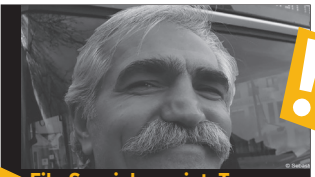
SCHULKINO WOCHE

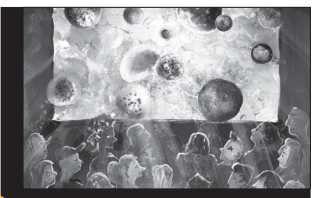
SchulKinoWoche RLP
unter dem Motto:
FILME VERBINDEN
DO / 19.11. - FR / 27.11.



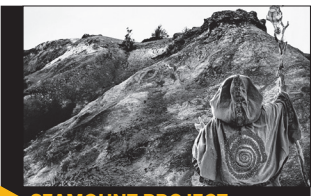
Livemusik im Cafe
N.T.O.
DO / 12.11. / 19.30 Uhr



FilmSpecial zum int. Tag gegen Gewalt an Frauen
Mit Dokufilm DERYA + Filmgespräch
DO / 19.11. / 18.30 Uhr



11. Europäischer Kinotag
European Arthouse Cinema Day
SO / 22.11. / ab 11.00 Uhr



SEAMOUNT PROJECT
Eine audiovisuelle Performance
SA / 28.11. / 20.00 Uhr

MI / 11.11. / 14.00 Uhr
Kinonachmittag für Senioren mit Film: Vaterland & anschl. Kaffeetrinken

FR / 20.11. / 16.30 Uhr
Film im Originalton: Digger

SO 22.11. / 11.00 Uhr / Filmstart: 13.00 Uhr
KinoMatinée mit Frühstück und Film: Alte Liebe

kreml®

www.kreml-kulturhaus.de

Programmkino, Café & Kultur, Bildung, MGH, Tagungsräume, Waldkindergarten

November 2026

KREML Kulturhaus 65623 Zollhaus		
Sonn- und Feiertag	ab 11 / 15 Uhr	
Samstag	ab 15.00 Uhr	
Mittagstisch Mittwoch	11 -14 Uhr	
Mittwoch, Donnerstag & Freitag	ab 17 Uhr	

highlight des monats



live
TEMPLE OF ALICE
in
THE HALF HUMANS
concert
PARIS

FREITAG
13.11.
KultWerk
Beginn 20 Uhr

PCplus
www.PCplus24.de
support@pcplus24.de
SERVICE & SUPPORT GMBH
Reparatur Computer / Smartphone / Notebook
Telefonanlagen
Vor Ort Service
Server-/Netzwerktechnik
Kassensysteme
LL-C Certification ISO 9001
Aarstraße 124 ▪ 65629 Niederneisen ▪ Telefon: 06432 - 644 833

EDITORIAL/

Gewalt gegen Frauen im Fokus: Kreml-Kulturhaus setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist keine Privatsache- Frauen trifft Gewalt unabhängig von Bildung, Einkommen, Alter, Herkunft oder Lebenssituation- auch in unserm Landkreis. Tägliche Meldungen in den Nachrichten und steigende Fallzahlen zeigen die gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Die UN-Kampagne „Orange The World“ macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Seit einigen Jahren beteiligen sich auch im Rhein-Lahn-Kreis viele Menschen mit orangefarbenen Beleuchtungen und vielfältigen Aktionen. Vor zwei Jahren gründete sich unter Beteiligung des Kremls das Bündnis für FrauenSchutz im Rhein-Lahn-Kreis. Es bietet Veranstaltungen an, zeigt Beratungsangebote auf und vernetzt ExpertInnen untereinander.

Aufklärung, Vernetzung und Engagement sind zentrale Bausteine auf dem Weg zu einer gewaltfreien Gesellschaft. „Uns freut es sehr, dass sich im Rhein-Lahn-Kreis Frauen und Männer aller Generationen engagieren und sich klar gegen Gewalt positionieren- ob als Teilnehmende an Veranstaltungen, Unterstützende in Initiativen oder mit sichtbarer Stimme in der Öffentlichkeit - ihr Engagement setzt ein wichtiges Zeichen, dass das Thema die gesamte Gesellschaft betrifft,“ so die Vertreterinnen des Bündnisses und sie betonen: „Gewalt gegen Frauen werden wir nicht hinnehmen. Ein wirksamer Frauenschutz mit Informationen, Unterstützung und Prävention gelingt, wenn wir unsere Kräfte bündeln und als starkes Netzwerk zusammenstehen und handeln!“

Gewalt gegen Frauen darf nicht unsichtbar bleiben! Seit dem letzten Jahr gab es bereits zwei Selbstverteidigungskurse für Frauen und einen für Mädchen. Das Bündnis organisierte den sechsten virtuellen Spendenlauf „Sporteln gegen Gewalt“, das jährliche Netzwerktreffen der Profis und initiierte die Plakat- und Postkartenaktion mit der gesamten „Katastrophenschutz-Familie“, die in Arztpraxen, Apotheken, Supermärkten, Schulen, Kitas, Gemeinden, Kirchen, Büchereien verteilt wurden. Der Flyer mit Unterstützungsangeboten ist bereits in der zweiten Auflage erschienen, in vielen Orten des Landkreises, so auch auf dem Gelände des Kreml-Kulturhaus, werden aktuell orangene Bänke mit dem QR-Code der Unterstützungsmöglichkeiten aufgestellt. Auch 2026 wird die Flagge „Nein zu Gewalt“ an vielen Rathäusern und öffentlichen Gebäuden zu sehen sein, um zu zeigen, dass die Region Verantwortung übernimmt und sich klar für ein gewaltfreies u. selbstbestimmtes Leben von Frauen u. Mädchen einsetzt.

Rund um die „Orange Kampagne“ gibt es weitere besondere Aktionen: Orangefarbene Lichter, eindringliche Geschichten und direkte Begegnungen! „Das diesjährige Programm verbindet Information, Kunst und Austausch im gesamten Landkreis“- da sind sich die Organisatorinnen sicher und setzen damit ein unübersehbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. So gibt es eine szenische Lesung am 13.11.2026 in Lahnstein, ein Kino-Special mit dem Film „Derya“ und anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur Sebastian Heinzel im Kreml-Kino am 19. November, eine „Lebendige Bibliothek“ am 20. November in Diez und eine Lesung mit Ausstellung, Netzwerken und Musik am 25. November im Kreishaus Bad Ems.

Zudem ist der sechste virtuelle Spendenlauf vom 14.2. bis 8.3.2027 „Sporteln gegen Gewalt“ bereits freigeschaltet zur Anmeldung: Neben den Disziplinen Laufen, Wandern, Walken Radfahren und Schwimmen gibt es auch wieder die beliebte siebte Disziplin „Couchsurfen“: Geeignet für alle Menschen, die in dem genannten Zeitraum ein Zeichen setzen, aber aus Zeit- und anderen Gründen keinen Sport machen möchten- zugunsten des Frauenhauses Koblenz. Zu dem virtuellen Spendenlauf engagieren sich seit vielen Jahren Männer und Frauen, um Ihre Haltung gegen Gewalt zu zeigen. Neu ist, dass nun ganze Schulklassen, Vereine, Abteilungen in Unternehmen, Wandergruppen etc. für die Gesamtsumme von 15 Euro mitmachen können. Einfach anmelden und Kilometer sammeln- an Ihrem Ort, in Ihrem Tempo! Im Kreml ist auf jeden Fall kein Platz für Gewalt!

Kreml-Kulturhaus, Die Redaktion

Hollweg
IHR OPTIKER
Katzenelnbogen
Untertalstraße 11
06486/ 911960
www.hollweg-ihr-optiker.de
Website/
Infos/ Aktionen

KREML MEHRGENERATIONENHAUS/

Miteinander – Füreinander

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH
Offener Treff im KREML Café - Mittwochs immer mit Mittagstisch und einmal monatlich mit Alltagsgesprächen

Jeden Mittwoch wird im Kreml-Café ein Mittagstisch für alle Generationen angeboten. Hier ist der richtige Ort, um mit netten Menschen gemeinsam zu Mittag zu essen. Der perfekte Treffpunkt für alle, die keine Zeit oder Lust haben, zu Hause zu kochen oder alleine zu essen. Es gibt jeweils ein leckeres Gericht inklusive einem Getränk zum Preis von 9,20 EUR. Der Speiseplan liegt im Kulturhaus aus und ist auf der KREML-Internetseite einsehbar. Kleine Portionen sind zum Preis von 7,80 EUR erhältlich. An jedem 2. Mittwoch im Monat trifft sich zudem eine Runde geselliger Menschen, um bei „Alltagsgesprächen“ zwanglos in Kontakt zu kommen. Hier gibt es während dem Essen (11.00 - 13.30 Uhr) oder danach die Möglichkeit, über verschiedene Themen zu plaudern. Der offene Treff ist außerdem samstags und sonntags ab 15.00 Uhr geöffnet. In Kooperation mit dem Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises ‚Die Brücke‘.

Menüplan für November		
MI	4.11.	Kürbis-Gnocchi-Auflauf mit Gemüse (V)
MI	11.11.	Hähnchenbrust mit Pommes und Krautsalat (Hier bieten wir alternativ auch ein Vegi-Gericht an)
MI	18.11.	Backfisch mit Kartoffel-Gurken-Salat (Hier bieten wir alternativ auch ein Vegi-Gericht an)
MI	25.11.	Grießbrei mit Pflaumen (V)

> **Offener Treff mit Mittagstisch:** MI jew. ab 11 Uhr, Kulturcafé
> **Offener Treff:** SA / SO jew. ab 15.00 Uhr, Kulturcafé
Anmeldung zum Mittagstisch: unter Fon 06430-929724, Kreml
oder direkt im Café (bitte 1 Tag im Voraus)

TU WAs GUtes e.V. - Nachbarschaftshilfe Untere Aar

TU WAs GUtes e.V. ist ein Zusammenschluss von Personen, die zur Bewältigung des Alltags unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten. Das alles ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Mit dem Vereinsbüro unter dem Dach des Kreml-Kulturhauses in Zollhaus wird eine Anlaufstelle für Menschen geschaffen, die Hilfe bei der Bewältigung des Alltags im Rahmen von Nachbarschaftshilfe benötigen. Diese kleineren Dienste wie Blumengießen, Hund ausführen im Falle von Verhinderung oder Krankheit, Hilfe beim Einkaufen oder Fahrten mit besonderem Unterstützungsbedarf zum Supermarkt oder Arzt können nach Vereinbarung abgerufen werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein. Dies gilt auch für die Helfer, welche über den Verein Versicherungsschutz beim Helfen genießen. Jedes Angebot der Unterstützung ist willkommen!

Info/Kontakt:	unter Fon 0177-3198983 oder 06430-929724, Kreml

Kinderquatsch und Kaffeeklatsch

Offenes Eltern-Kind-Café für ALLE Eltern mit Kindern bis zum Grundschulalter! Ein Treffpunkt für alle Familien, die gerne mal raus möchten, um sich mit anderen auszutauschen und mit den Kindern zu spielen und zu toben. Spielzeug und Beschäftigungsmaterial für Babys und Kleinkinder stehen bereit. Gelegenheit zum Kaffee- und Teekochen ist vorhanden. Jeden zweiten Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr im Haus der Familie in Katzenelnbogen, im Frühling/Sommer dann im Kreml-Kulturhaus. Sie erwarten Kaffee und Süßes sowie kleine Spielangebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Angebot ist kostenfrei! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

MITTWOCH	4.11, 18.11., 2.12., 16.12., (14-tägig), 15.30 - 17.00 Uhr, Haus der Familie Katzenelnbogen
Info/Anmeldung:	Kulturhaus Kreml Zollhaus, Fon 06430 - 929724 bzw Mail: info@kreml-kulturhaus.de oder Haus der Familie Katzenelnbogen, Fon 06486-7178 bzw Mail: info@hdf-katzenelnbogen.de
Hinweis:	In den Herbst-/ Wintermonaten findet „Kinderquatsch und Kaffeeklatsch“ im 14-tägigen Rhythmus im Haus der Familie, K‘elnbogen statt, im Frühling/Sommer wieder auf dem Außengelände des Kreml Kulturhaus statt

Sankt-Martins-Umzug / Laternenumzug in Zollhaus



Jedes Jahr am 11. November erinnern wir uns an die Geschichte vom Heiligen Martin, der als römischer Soldat den Dienst an der Waffe verweigerte und sich stattdessen in den Dienst Christi stellte und christliche Nächstenliebe lebte. Mit dem Schwert teilte er seinen warmen Mantel und gab die eine Hälfte einem frierenden Bettler.

Auch in Zollhaus gibt es jedes Jahr zum Gedenken an diese Geschichte einen Martinsumzug mit bunten Laternen, beginnend in der Nähe des Kreml Kulturhaus an der Streuobstwiese direkt am Aartal-Rad-/Wanderweg, begleitet von den Christophorus-Pfadfindern mit Fackeln und endend auf den Außenflächen rund um die Kreml-OpenAir-Bühne, wo es ein Martinsfeuer, Weckmänner und heißen Kakao gibt.

Eine Veranstaltung in Kooperation von Kreml Kulturhaus, IG Zollhaus, Kath. Kirche Zollhaus/Pfadfinderschaft.

DONNERSTAG	5.11, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Streuobstwiese in der Nähe des Kreml direkt am Aartal-Rad-/ Wanderweg (Zollhaus in Richtung Schiesheim)
Info-Kontakt:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Hinweis:	Eine Vorbestellung der Weckmänner ist nicht notwendig.

Generationentreff - Kino zum Feierabend

Zur Einstimmung auf das Wochenende werden beim ‚Generationentreff - Kino zum Feierabend‘ besondere, ausgewählte Filme angeboten. Vorab bzw im Anschluss bietet das Kreml-Café verschiedene kulinarische Leckereien. In Kooperation mit dem Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises ‚Die Brücke‘.

Folgende Filme stehen im November auf dem Spielplan:		
FR 6.11.	16.30 Uhr	Vaterland
FR 13.11.	16.30 Uhr	Hiddensee
FR 20.11.	16.30 Uhr	Digger (Ü; engl. Originalversion)
FR 27.11.	16.30 Uhr	Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte

FREITAG	6.11, 13.11, 20.11, 27.11., 16.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 9,50 EUR (Ü)
Hinweis:	Ausführliche Filmbeschreibungen unter Kino im Kreml
Tickets:	online über www.kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder online bzw Tageskasse

Helfertag rund um den Kreml

Am Samstag, 7.11.2026, von 9.30 bis 13.00 Uhr laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Helfertag rund ums Kreml Kulturhaus ein. Bei einem Gartenarbeitseinsatz möchten wir unser Gelände zusammen pflegen, aufräumen und für die kommende Zeit vorbereiten. Ob Laub harken, Beete in Ordnung bringen, zurückschneiden oder einfach dort mit anpacken, wo Hilfe gebraucht wird – jede helfende Hand ist willkommen. - Der Vormittag lebt vom gemeinsamen Tun, von guter Stimmung und dem Engagement vieler Menschen, die das Kulturhaus unterstützen möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig - wichtig sind Freude am Mitmachen, wetterfeste Kleidung und, wenn möglich, eigene Arbeitsmaterialien wie Handschuhe. Zum Abschluss sind alle Teilnehmenden ab 13.00 Uhr herzlich zu einer gemeinsamen Suppe eingeladen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung per Mail gebeten: a.flon@kreml-kulturhaus.de. Natürlich freuen wir uns auch über Eure spontane Unterstützung.

SAMSTAG	7.11., 9.30 Uhr, Außengelände
Anmeldung:	per Mail an: a.flon@kreml-kulturhaus.de

Offener Stricktreff

Was die in New York und Berlin machen, können wir auch! Wir tauschen uns über die ‚Kunst an der Nadel‘ aus und helfen auch gerne Anfängern und Wiedereinsteigern die Strick- oder Häkelnadeln zu schwingen.

MITTWOCH	11.11., 19.00 - 21.00 Uhr, Medienraum
Leitung:	Anja Dietrich / Gabi Kitzler
Weitere Infos:	unter Fon 06430-928114, A. Dietrich

FilmSpecial zum ‘Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen‘ - Orange The World

Mit Dokufilm ‚Derya‘ und anschl. Filmgespräch mit dem Regisseur



Die Farbe Orange steht für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Jedes Jahr am 25.11. leuchten auf der ganzen Welt zahlreiche Gebäude in Orange und setzen damit ein starkes Signal gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Wir machen mit! Doch Symbolik allein reicht nicht aus, um den täglichen Übergriffen entgegenzuwirken, denen unzählige Frauen* nach wie vor ausgesetzt sind. - Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ wird seit den 1980er-Jahren begangen. Seit 2008 engagieren sich unter dem Motto „Orange the World“ immer mehr Organisationen und Unternehmen für die Rechte von

Frauen und Mädchen: Sie beleuchten ihre Fassaden in Orange, organisieren Veranstaltungen zu Themen wie „Gewalt an Frauen“, „Frauenrechte“, „Female Empowerment“ und „Gleichberechtigung“. Zwar hat die mediale Aufmerksamkeit in den letzten Jahren zugenommen, doch die Zahlen bleiben alarmierend.
Das FilmSpecial mit dem Dokumentarfilm „Derya“ (Deutschland 2006 / Regie: Sebastian Heinzel / 45 Min,) und einem anschließenden Filmgespräch befasst sich mit dem Thema häusliche Gewalt.
Wie viele Busfahrer im schwäbischen Ludwigsburg ist Derya Dogan Türke. Hinter seinem eintönigen Alltag am Steuer verbirgt sich eine bewegte Biografie. Der Film fährt Stationen eines wechselhaften Lebens an: Derya war ein führender linker Aktivist gegen die türkische Militärdiktatur um 1980 und wurde inhaftiert und gefoltert. Als Schauspieler spielte er die Hauptrolle in einem Film, der auf den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. In seinem turbulenten Familienleben zeigte sich der Vater von vier Kindern als unberechenbarer Ehemann. Derya und seine frühere Frau sprechen offen über ein Problem, das in vielen – nicht nur türkischen – Familien, existiert: häusliche Gewalt. Im Film versucht Derya seine Frau und seine Familie zurück zu gewinnen. Dass er ein ganzer Mann ist, zeigt Derya schon in der ersten Einstellung, in der der 53-jährige vom hohen Sprungturm ins Wasser zischt. Bewundernswert hält der faszinierende Dokumentarfilm über einen türkischen Busfahrer aus Ludwigsburg die Balance zwischen Selbstinszenierung und kritischem Porträt.
Ein sehr widersprüchlicher Charakter also: einer, der zugleich sehr eloquent sein eigenes Leben analysieren kann und seine inneren Konflikte vor der Kamera offenbart. Doch einen eigenen Ton, der nicht von Derya diktiert ist, findet der Film erst dann endgültig, wenn auch Deryas geschiedene Ehefrau, seine Tochter und eine ehemalige deutsche Freundin von ihm erzählen, seine Erinnerungen an die gemeinsam verlebte Zeit korrigieren, und ihn manchmal in einem alles andere als schmeichelhaften Licht erscheinen lassen. Durch diese Gegenpositionen bekommt der Film in der zweiten Hälfte eine ganz unerwartete Komplexität und Tiefe.
Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch wird der Regisseur Sebastian Heinzel zu Gast sein. Dieser wird den Besucher*innen einen tieferen Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik geben können. Für die Besucher*innen besteht außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung RLP.

DONNERSTAG	19.11., 18.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 5,00 EUR ermäßigt
Reservierung:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Tickets:	online über www.kreml-kulturhaus.de
	oder an der Abendkasse

ELTERN/ KIND/ FAMILIE

Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen für Schwangere

Im Rahmen eines Angebotes der Beratungsstelle ‚donum vitae‘ Limburg erhalten werdende Eltern aus Rheinland-Pfalz u. Hessen Informationen zu finanziellen Hilfen. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit, Anträge an die ‚Bundesstiftung für Mutter und Kind‘ zu stellen. Anmeldung erbeten.

DIENSTAG	Termin auf Anfrage, 9.00 - 11.00 Uhr, Erkerzimmer
Leitung:	Mitarbeiterin der Beratungsstelle ‚donum vitae‘, Limburg
Info/Anmeldung:	unter Fon 06431-408625 bei ‚donum vitae‘, staatl.
	anerkannte Beratungsstelle für Schwangere und
	Schwangerschaftskonflikte, 65549 Limburg, Diezer Str. 3

Jugendberatung - Jugendmigrationsdienst

Junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren erhalten Unterstützung und Beratung bei Fragen und Problemen im schulischen, beruflichen, finanziellen oder persönlichen Bereich. Die Mitarbeitenden unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei aufenthaltsrechtlichen Fragen und bei der Suche nach einem Deutschkurs. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich und findet nur nach vorhergehender Terminvereinbarung statt.

Termin:	nach Vereinbarung!
Ansprechpartnerin:	N.N., Jugendberatungsstelle / Jugendmigrations-
	dienst des Diakonischen Werk Rhein-Lahn
Info/Anmeldung:	unter Fon 0170-1853121, Diak. Werk Rhein-Lahn

Kinderkleider-Tauschladen ‘Burgilino‘

Seit einigen Jahren gibt es den Kleider-Tauschladen „Burgilino“ unter ehrenamtlicher Leitung in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Burgschwalbach. Dieser Tauschladen bietet die großartige Möglichkeit, Kinderkleider nachhaltig zu nutzen. Er funktioniert, indem man nicht mehr benötigte Kinderkleidung tauscht oder einfach kostenlos weitergibt. Man muss also nicht immer neue Kleidung kaufen. Im Burgilino kann man auch einfach etwas mitnehmen ohne im Tausch etwas anderes dort zu lassen. Möchte man aber Kleidung in den Laden bringen, so sollte darauf geachtet werden, dass diese frisch gewaschen und ohne Löcher ist. Übliche Gebrauchsspuren sind kein Problem. Die Kleidung wird nach Saison und Größe entsprechend ausgestellt. Aus Platzgründen ist das Sortiment bis zur Kinderkleidergröße 122 und Schuhgröße 30 begrenzt. Es gibt keine festen Öffnungszeiten, das Burgilino wird flexibel auf Anfrage geöffnet und der aktuelle Termin per WhatsApp bekannt gegeben. Um auf dem Laufenden zu bleiben, gibt es die WhatsApp-Gruppe „Burgilino“.

Kontak/Anmeldungt:	unter Fon 0157-54799054, Dr. Anna Achenbach I
	WhatsApp-Gruppe ‚Burgilino‘

Waldbaden für die ganze Familie Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer Wald!

Wann habt ihr als Familie das letzte Mal einfach gemeinsam die Natur entdeckt? Beim Waldbaden für die ganze Familie geht es darum, den Wald mit anderen Augen zu erleben: Wir lauschen, fühlen, entdecken, staunen, spielen und kommen ganz nebenbei zur Ruhe. Die Kinder dürfen neugierig sein, sich bewegen und den Wald erkunden - und die Großen dürfen einfach mal durchatmen und die gemeinsame Zeit genießen. Eine kleine Auszeit für die ganze Familie, ganz ohne Stress und Leistungsdruck. Also: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und etwas zu trinken einpacken - und gemeinsam mit mir ab in den Wald! Ich freue mich auf euch!.

SAMSTAG	14.11., 14.00 - 16.00 Uhr, Außengelände
Leitung:	Marén Öhlschläger, Motivations- und Mentaltrainerin
Kursgebühr:	25,00 EUR pro Person / Familie mit 1 Kind: 50,00 EUR
	inkl. jedes weitere Kind 5,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder 0170-4116517,
	M.Öhlschläger, Mail: info@moe-tivation.de oder
	info@kreml-kulturhaus.de

MIGRATION/ INTEGRATION/ FLÜCHTLINGSHILFE

Beratung bei Wohnungsnotfällen, drohendem Wohnraumverlust und Obdachlosigkeit

Die Beratung richtet sich an Menschen, die ihre Miete nicht mehr bezahlen können, eine Räumungsklage erhalten haben oder bereits von Obdachlosigkeit betroffen sind. Des Weiteren wird Personen, welche in ordnungsrechtlicher Unterbringung und in ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen leben, Unterstützung angeboten. Gemeinsam

mit den Ratsuchenden, versuchen wir eine Lösung zu erarbeiten und diese umzusetzen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne und vereinbaren einen Termin. Die Fachberatungsstelle Wohnraumsicherung der Diakonie Rhein-Lahn bietet in den Räumen des Kreml Kulturhauses Beratungstermine nach vorheriger Absprache an.

Ansprechpartnerin:	Kim Wagenbrenner, Regionale Diakonie Rhein Lahn,
	Fon 0151-51674665,
	E-Mail:kim.wagenbrenner@regionale-diakonie de

Offene Sprechstunde der Kita-Sozialarbeit

Haben Sie Fragen zur Erziehung, zu alltäglichen Herausforderungen oder benötigen Unterstützung im Umgang mit Behörden? Wir beraten Sie gerne bei Themen rund um das Kind oder die ganze Familie. Dazu gehören u.a. die Suche nach passenden Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten, die Hilfe bei Antragsstellungen und die Vermittlung an andere (Beratungs-) Stellen. - Unser Angebot findet nach Vereinbarung statt, ist vertraulich, kostenfrei und offen für Familien mit Kindern im Kita-Alter. Telefonische Beratung sind nach vorheriger Absprache ebenso möglich.

Ansprechpartnerin:	Alisa Heun, Regionale Diakonie Rhein-Lahn,
	Fon 0151-14462159,
	Mail: alisa.heun@regionale-diakonie.de

Sprechstunde und Beratung für geflüchtete Menschen

Während der wöchentlichen Beratungszeit erhalten geflüchtete Menschen Asylverfahrensberatung und Sozialberatung in den Räumen des Kreml-Kulturhauses. Im Einzelnen gibt es Beratung zu verschiedenen Themen: Asylverfahrensberatung, Anhörungsberatung, Beratung zur Aufenthaltsverfestigung, Lebens- und Konfliktberatung/Sozialberatung, Beratung im Hinblick auf Arbeitsaufnahme oder Ausbildungsplatzsuche, Beratung von potentiellen Arbeitgebern. Darüber hinaus gibt es eine Vermittlung zu weiteren Beratungsangeboten.
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

MITTWOCH	4.11, 11.11, 18.11, 25.11.,
	9.00 - 12.00 Uhr
	Erkerraum / Kleiner Kultursaal
Leitung:	Jeorjios Beyer, Regionale Diakonie Rhein-Lahn
Info/Anmeldung:	unter Fon 0160-7066832, J. Beyer,
	Mail: jeorjios.beyer@regionale-diakonie.de bzw
	Fon 06430-929724, Kreml

Treffpunkt Lernen für Schüler bis 15 Jahre

Jeden Freitag ist multikulturelle Treffpunktzeit für Kinder und Jugendliche. Hier gibt es Hilfe beim Deutschlernen und individuelle Unterstützung bei den Hausaufgaben für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Damit es ein toller Nachmittag wird, gehören Spaß und Spiel sowie kleine Ausflüge selbstverständlich dazu.

FREITAG	6.11, 13.11, 20.11, 27.11, 15.00 - 17.00 Uhr,
	Begegnungsstätte Hahnstätten
Leitung:	Eva Korn
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

LEBEN IM ALTER

Personenzentrierte Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Das begleitende Angebot richtet sich an Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Losgelöst vom Alltag, in einem geschützten Rahmen, in dem sich Ratsuchende aufgehoben und sicher fühlen dürfen, ist Raum zum „Durchatmen“ und zum Reflektieren/ Sortieren der aktuellen persönlichen Situation. Basierend auf einem humanistischen Menschenbild, bieten die Gespräche eine wertschätzende Begleitung und Unterstützung selbstbestimmt den eigenen Weg zu finden und zu gehen. Die Beratung durch Frau Rita Blecker-Krakor findet auf Anfrage und Terminvereinbarung kostenfrei statt. Ein Gesprächstermin dauert maximal eine Stunde.

Termin:	nach Vereinbarung!
Ansprechpartnerin:	Rita Blecker-Krakor
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	Mail an info@demenz-rhein-lahn.de

Projekt Demenzbegleitung: Café Zeitlos - Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Im ‚Café Zeitlos‘ verbringen Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam mit engagierten Helfern sowie Fachpersonal ein paar schöne Stunden. Insbesondere bei demenzkranken Menschen sind die Angehörigen mit der ganztägigen Betreuung und Beaufsichtigung oft überfordert und stoßen an ihre eigenen physischen und psychischen Grenzen. Sie erhalten durch die Betreuung im ‚Café Zeitlos‘ die benötigte Entlastung und können z.B. in Ruhe einkaufen oder sich nur mal Zeit für sich selbst nehmen. Zum Beschäftigungsprogramm gehören u.a. Gedächtnistraining, Singen, Sitzyoga, Sitztanz, Basteln, Gesellschaftsspiele, Kaffee trinken usw. Die Betreuung findet nach Anmeldung und Absprache an den vereinbarten Terminen statt. Die Betreuungskosten werden von der Pflegeversicherung erstattet. Zudem erhalten pflegende Angehörige Anregungen und Tipps für die Beschäftigung mit Demenzkranken sowie individuelle Beratung, Unterstützung und Hilfe bei Fragen zum Thema. Ein Projekt in Kooperation zw. DRK Mittelrhein und Kreml-Kulturhaus. In den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses Burgschwalbach.

DI / DO	jew. 14.00 - 18.00 Uhr,
	DGH Burgschwalbach
Info/Anmeldung:	unter Fon 0176-73235127, Petra Pütz, DRK
	oder 06430-929724, Silke Löhr, Kreml

Kartenspielen am Nachmittag für Senioren

Haben Sie Lust, mal wieder Karten zu spielen? Ob Mau-Mau, Rommee oder Skat, ein Termin für alle Kartenspiel- und Skatfreunde aus Hahnstätten und Umgebung, die in geselliger Runde am Nachmittag ihrem Hobby frönen wollen. Jeden 1. bzw. 2. Donnerstag im Monat treffen sich Kartenfreunde jeden Alters im Gruppenraum des DOREAFamilie Pflegeheims in Hahnstätten. Hierdurch können auch die Bewohner der Einrichtung mit vielleicht schlechterer Mobilität in den Genuss der Gemeinschaft kommen. Bitte melden Sie sich an.

DONNERSTAG	5.11., 15.30 - 17.30 Uhr
	DOREAFamilie Pflegeheim, Aarstr. 29, Hahnstätten
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-92619-116, DOREAFamilie, Frau Toth
	oder Mail: ek.hahnstaetten@doreafamilie.de
	bzw unter Fon 06430-929724, Kreml

Seminar: Letzte Hilfe

Dass man nach Unfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie kann man Menschen am Lebensende helfen und unterstützen? In Anlehnung an die Erste Hilfe-Kurse bieten die zertifizierten Kursleiterinnen des Ambulanten Caritas-Hospizdienstes St. Katharina Letzte Hilfe-Kurse an. Entwickelt wurde der Kurs vom Anästhesisten und Palliativmediziner Dr. med. Georg Bollig. Wenn es um das Lebensende und den Sterbeprozess geht, ist viel Unsicherheit spürbar. Altes Wissen zur Sterbebegleitung ist verloren gegangen, wir suchen nach „Profis“, die sich kümmern. Unser aller Leben ist endlich. Das Konzept der Letzten Hilfe Kurse möchte Interessierte ermutigen, sich mit dem Lebensende auseinander zu setzten und Praxiswissen zu erlernen. Denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Expert/-innen, sondern ein Angebot von Mitmensch zu Mitmensch. Der Kurs soll ermutigen, auf ster-

bende Nachbar/-innen, Freund/-innen oder Angehörige offen und anteilnehmend zuzugehen. In dem Kompaktkurs (4 Zeitstunden) werden Grundkompetenzen zu Themen erworben wie:
> Sterben als ein Teil des Lebens
> Vorsorgen und Entscheiden
> Leiden lindern
> Abschied nehmen

FREITAG	6.11., 14 - 18 Uhr, KultBox
Leitung:	Michaela Maurer, Ambulanter Caritas-Hospizdienstes St. Katharina, Niedertiefenbach
Kursgebühr:	die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724 im Kreml oder weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

Kinonachmittag für Senioren mit Film 'Vaterland' und anschl. Kaffeetrinken



Gehen Sie doch mal wieder ins Kino! In loser Folge werden wieder besondere Kinonachmittage für Senioren organisiert. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten zu einem nachmittäglichen Kinobesuch und anschließendem Kaffeetrinken im Kreml-Café. Auch wenn die häusliche Flimmerkliste zahlreiche Filme zeigt, ist das Kinoerlebnis doch etwas Besonderes. Vielleicht wäre das ja auch etwas für Ihren Gruppenausflug im Bekanntenkreis? Im November zeigen wir den neuen Film von Regisseur Volker Schlöndorf 'Vaterland' (Deutschland-Polen 2026 / Regie: Pawel Pawlikowski / Darst.: Hans Zischler, Sandra Hüller, August Diehl / 82 Min. / FSK: ab 6 Jahren).
Zum Inhalt: Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich im Jahr 1949 Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern - von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom Größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste. - „Vaterland" ist der dritte Film des polnischen Regisseurs Pawel Pawlikowsk, der bereits mit „Ida" und „Cold War" bewiesen hat, wie meisterhaft er die verknappt/konzentrierte s/w-Filmerzählung beherrscht. Wo sich immer mehr Filme über zwei Stunden und mehr erstrecken, genügen „Vaterland" 80 Minuten um eine komplexe Geschichte mit erzählerischer Dichte zu entfalten. Und an der Seite vom kongenialen Hans Zischler spielt Ausnahmeschauspielerin Sandra Hüller Thomas Manns Tochter. Ein Meisterwerk! Und vermutlich eine der europäischen Einreichungen für die kommende Oscar-Saison.
Nach dem Film besteht wie immer die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Kreml-Café.

MITTWOCH	11.11., 14.00 Uhr, Kinosaal / Kulturcafé
Eintritt:	7,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml bzw zum Kinofilm auch online oder Tageskasse
Hinweis:	Vorab können Sie auch gerne das Mittagsmenü im Kreml-Café wahrnehmen, welches immer mittwochs ab 12.00 Uhr serviert wird - an diesem Tag gibt es: Hähnchenbrust mit Pommes und Krautsalat

Online-Vortrag: Hören und Demenz - warum gutes Hören auch das Gehirn schützt

Hören ist weit mehr als die Wahrnehmung von Geräuschen. Unser Gehör verbindet uns mit unserer Umwelt, ermöglicht Kommunikation und trägt wesentlich dazu bei, dass wir am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Doch die Bedeutung eines guten Hörvermögens für die kognitive Gesundheit wird häufig unterschätzt.
Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass eine unbehandelte Hörminderung Lebensalter mit einem erhöhten Risiko für eine spätere Demenzerkrankung verbunden sein kann. Damit gehört Hörverlust zu den beeinflussbaren Risikofaktoren für Demenz. Zugleich kann eine bereits bestehende Demenz durch eine Schwerhörigkeit verstärkt werden. Doch wie hängen Hörminderung und kognitiver Abbau zusammen? Und welche Auswirkungen kann eine eingeschränkte Hörfähigkeit auf den Alltag, die Kommunikation und die soziale Teilhabe haben?
Im Online-Vortrag spricht die Wissenschaftsjournalistin Christine Schön (demenz-podcast.de | herzton.org) über die Bedeutung des Hörens und über den Zusammenhang zwischen Hörvermögen, kognitiver Gesundheit und Demenzprävention. Mit vielen O-Tönen gibt sie verständliche Informationen und praktische Anregungen für Menschen mit und ohne Demenz darüber, warum es so wichtig ist, sich frühzeitig um gutes Hören zu kümmern, und warum gutes Hören in jedem Stadium einer Demenz eine entscheidende Rolle spielt. Dabei macht sie auch Mut: Ein Hörsystem kann auch bei bestehender Demenz noch erfolgreich angepasst werden. Was dabei zu beachten ist, erklärt Christine Schön gemeinsam mit einer Hörakustikerin anschaulich und praxisnah

MITTWOCH	25.11.,18.00 - 19.30 Uhr, via Zoom
Referentin:	Christine Schön, Wissenschaftsjournalistin
Eintritt:	kostenfrei
Info/ Anmeldung:	per E-Mail: info@i55plusminus.de oder auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de
Hinweis:	Der Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet. Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung von Zoom kontaktieren Sie bitte: Dieter Zorbach, Fon 06771-94974

DIGITAL FIT - MEDIENKOMPETENZ

PC-Treff für Senioren

Brauchen Sie Hilfe bei der Bedienung ihres Computers, wie z.B. im Internet surfen, e-Mails schreiben, Fotos versenden, WhatsApp benutzen, bei Ebay kaufen/verkaufen, mit dem Tablet oder Laptop spielen, Briefe schreiben, Bilder bearbeiten, Word, Excel, Power-Point benutzen, Laptop-benutzung oder Bedienung ihres neuen Smartphones? Die Computer-Lotsen unterstützen nach Bedarf beim Umgang mit dem Computer und helfen ehrenamtlich nach bestem Wissen.

DIENSTAG	3.11, 10.11, 17.11, 24.11., 9.00 - 11.00 Uhr, KultBox (barrierefreier Zugang)
Leitung:	Leo Hagedorn und das Team der Computerlotsen
Kursgebühr:	3,00 EUR je Sitzung
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

Gehrke Ihr Familienbetrieb
Innovation und Service für Wasser, Wellness und Wärme
Ihr Fachmann für alle Hausinstallationen!
Vaillant-Innovationspartner
Telefon: 06430 - 91 18 10 Fax: - 91 18 50

Fortgeschrittenenkurs ChatGPT - KI individuell nutzen

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit ChatGPT gesammelt und möchten nun erfahren, wie Sie die Künstliche Intelligenz noch gezielter für Ihre eigenen Interessen einsetzen können? Dann ist dieser Aufbaukurs genau das Richtige für Sie. In drei aufeinander aufbauenden Kurseinheiten lernen Sie, wie Sie ChatGPT an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen und eigene Projekte erstellen. So wird aus einer allgemeinen KI ein persönlicher Assistent, der Sie beispielsweise bei Reisen, Hobbys, Vereinsarbeit oder alltäglichen Aufgaben unterstützt.
Kursinhalte:
- Das persönliche Profil: ChatGPT auf die eigenen Interessen und Vorlieben einstellen
- Sinnvolle Profilinformationen erstellen und mit KI optimieren
- Projekte verstehen und gezielt einsetzen
- Eigene Projekte anlegen und individuell gestalten
- Praktische Übungen mit vielen Beispielen aus dem Alltag

Zwischen den Kursterminen erhalten Sie kleine Hausaufgaben, damit Sie das Gelernte in Ruhe zu Hause ausprobieren und vertiefen können.
Voraussetzungen:
- Erste praktische Erfahrungen mit ChatGPT
- Smartphone, Tablet oder Laptop mit installierter und aktueller ChatGPT-App
- Bereitschaft, das Gelernte zwischen den Terminen zu Hause auszuprobieren

Teilnehmerzahl: Maximal 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, damit ausreichend Zeit für individuelle Fragen und praktische Übungen bleibt.

MITTWOCH	4.11., 11.11., 25.11. 10.00 - 11.30 Uhr,
	Sitzungssaal der VGV Aar-Einrich in Hahnstätten
Leitung:	Andreas Stiehl-Wolf, Digitalbotschafter des Landes RLP
Kursgebühr:	Die Teilnahme ist kostenfrei
Info /Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail:
	weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

NACHHALTIGKEIT

Repair Café

In einem monatlichen Repair Café können Interessenten ihre kaputten Haushaltsgegenstände selber unter Anleitung reparieren oder bei der Reparatur helfen. Dabei beruht alles auf gegenseitiger Unterstützung bei Reparaturen und Hilfe zur Selbsthilfe. In einer Zeit, in der Produkte eher neu gekauft als repariert werden, möchte das Repair Café es anders machen: Wir helfen uns gegenseitig, schonen die Umwelt und Spaß macht es auch. Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite für Ihren Reparaturauftrag an. Um die Wartezeit zu verkürzen oder auch nur für einen kleinen Plausch zwischendurch, bieten wir Kaffee und Kuchen an.

MONTAG	16.11., 15.00 - 18.00 Uhr,
	Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten
Hinweis:	Für Informationen zur Idee des Repair Café, bei Interesse
	an einer Mitwirkung oder bei einem Reparaturauftrag -
	sprechen Sie uns bitte an unter: Fon 0159-04834007
	bzw. per Mail: team@repaircafe-hahnstaetten.de |
	www.repaircafe-hahnstaetten.de

Café Zeitlos
Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz
Info: 0176-73235127, Petra Pütz DRK Mittelrhein oder 06430-929724, Silke Löhr Kreml

KINDER- & JUGENDKUNSTSCHULE/

Sankt-Martins-Umzug / Laternenumzug in Zollhaus



Jedes Jahr am 11. November erinnern wir uns an die Geschichte vom Heiligen Martin, der als römischer Soldat den Dienst an der Waffe verweigerte und sich stattdessen in den Dienst Christi stellte und christliche Nächstenliebe lebte. Mit dem Schwert teilte er seinen warmen Mantel und gab die eine Hälfte einem frierenden Bettler. Auch in Zollhaus gibt es jedes Jahr zum Gedenken an diese Geschichte einen Martinsumzug mit bunten Laternen, beginnend in der Nähe des Kreml Kulturhaus an der Streuobstwiese direkt am Aartal-Rad-/Wanderweg, begleitet von den Christophorus-Pfadfindern mit Fackeln und endend auf den Außenflächen rund um die Kreml-OpenAir-Bühne, wo es ein Martinsfeuer, Weckmänner und heißen Kakao gibt.
Eine Veranstaltung in Kooperation von Kreml Kulturhaus, IG Zollhaus, Kath. Kirche Zollhaus/Pfadfinderschaft.

DONNERSTAG	5.11, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Streuobstwiese in der Nähe
	des Kreml direkt am Aartal-Rad-/ Wanderweg
	(Zollhaus in Richtung Schiesheim)
Info-Kontakt:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Hinweis:	Eine Vorbestellung der Weckmänner ist nicht
	notwendig.

Kinderfilm des Monats: Shrek - Der tollkühne Held (25 Jahre Shrek)



Shrek lebt zufrieden in seinem Sumpf und genießt seine Ruhe. Als plötzlich zahlreiche Märchenfiguren dort auftauchen, verändert sich sein Alltag und er gerät versehentlich in ein Abenteuer um die Rettung einer Prinzessin. Gemeinsam mit dem quirligen Esel macht er sich auf den Weg, um Prinzessin Fiona aus den Fängen eines Drachen zu befreien.
Der beliebte Animationsfilm „Shrek - Der tollkühne Held“ (Trickfilm / USA 2001 / Regie: Andrew Adamson, Vicky Jenson / 86 Min / FSK: ab 6 J.) verbindet eine märchenhafte Geschichte mit viel Humor und originellen Figuren. Die Erzählung basiert auf dem Kinderbuch Shrek! von William Steig. Bei der Oscarverleihung 2002 wurde zum ersten Mal die neu gegründete Kategorie „bester Animationsfilm“ vorgestellt - Shrek gewann diesen Oscar als allererster Film in der Geschichte der Oscars. Jahre später avancierte Shrek zum Internetphänomen, heute ist er immer öfter wieder auf der Leinwand zu sehen. Übrigens: Das Wort Shrek ist dem Jiddischen entliehen und entspricht dem deutschen Wort „Schrecken“. Zum 25. Jubiläum kommt Shreks erstes Abenteuer noch einmal auf die große Leinwand - ein Wiedersehen mit einem echten Animationsklassiker für die ganze Familie.

SA / SO	14.11. / 15.11.,
	16.30 Uhr (SA) bzw 15.30 Uhr (SO), Kinosaal
Eintritt:	5,00 EUR
Tickets:	online www.kreml-kulturhaus.de oder Tageskasse

DISCO AREA mit DJ Willi & DJ Fritz - Zum ersten Mal im KultWerk! Eine Party nur für Kids bis 14 Jahre



Premiere in Zollhaus! Am Sonntag, den 15. November 2026, startet etwas Neues. Von 15.00 bis 17.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) verwandelt sich das KultWerk in Zollhaus zum ersten Mal in

eine echte DISCO AREA - eine Party nur für Kids bis 14 Jahre. Mit an Bord: DJ Willi & DJ Fritz. Die beiden bringen die Anlage zum Beben und legen alles auf, wozu man tanzen, feiern und lachen kann – von aktuellen Hits bis zu echten Partyklassikern. Musikwünsche sind ausdrücklich erwünscht! Für kühle Drinks zwischendurch gibt es einen Getränkeverkauf mit Limo, Wasser und Saft.
Der Eintritt ist frei. Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen und Freunde mit und seid bei der ersten Ausgabe dabei!
Die DISCO AREA ist eine neue Kooperation zwischen dem Kreml Kulturhaus und der Freien Schule Untertaunus – aus der Idee, einen eigenen, sicheren Ort zum Feiern für Kinder in der Region zu schaffen.
Wir freuen uns riesig auf die Premiere mit euch!

SONNTAG	15.11., 15.00 - 17.00 Uhr, KultWerk I
	Einlass ab 14.30 Uhr
Eintritt:	frei

SchulKinoWochen 2026 Rheinland-Pfalz

Raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Kinosaal: An sieben Vormittagen findet im Kreml-Kino wieder ein Schulunterricht der besonderen Art statt. In Kooperation mit dem Land Rheinland-Pfalz halten wir unter dem Motto FILME VERBINDEN: GEMEINSAM ERINNERN, DEMOKRATIE LEBEN, VISIONEN GESTALTEN! ein entsprechendes Repertoire bereit. Denn: Filme öffnen Perspektiven - auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - und bieten ideale Impulse für Unterricht, Diskussion und Medienbildung. Welches Medium könnte eine größere Inspirationskraft wecken als das Kino?!!

Folgende Filme stehen zur Auswahl:
Weihnachten der Tiere I Kindergarten, Vorschule, Klasse 1 Trickfilm / Frankreich-Deutschland 2024 / Regie: Diverse / 70 Min / FSK 0
Plitsch Platsch Forever! I Klasse 2 - 6 Schweiz 2026 / Regie: Natascha Beller / 85 Min / FSK: 0
Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde I ab Klasse 2 Deutschland 2026 / Regie: Antonia Simm / 98 Min / FSK 0
Das geheime Stockwerk I Klasse 5 - 9 Deutschland-Österreich-Luxemburg 2025 / Regie: Norbert Lechner / 95 Min / FSK 6
Rikscha Girl I ab Klasse 8 Bangladesh-USA 2021 / Regie: Amitabh Reza Chowdhury / 102 Min / FSK 12
Verflucht normal I ab Klasse 10 Großbritannien 2026 / Regie: Kirk Jones / 119 Min / FSK 12

DO – FR	19.11. - 27.11., Kinosaal I Uhrzeit nach Vereinbarung!
Eintritt:	5,00 EUR je Schüler
Info/Anmeldung:	Fon 0261-9702301, Phoebe Brownell,
	Mail / Web: filmbuero@pl.rlp.de,
	https://bildung.rlp.de/schulkinowoche/kinos-
	programme-und-anmeldung
Hinweis:	Nähere Infos zu den Filmen - https://bildung.rlp.de/
	fileadmin/user_upload/schulkinowoche.bildung.rlp.de/
	SKW/SKW2026/Programme/Zollhaus_Kreml_
	Kulturhaus_final.pdf

Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - Ein generationenübergreifendes Brettspiel Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Bemerkenswert am Schach ist, dass sich unterschiedlichste Menschen am Brett treffen können. Partien mit einem Altersunterschied von vielen Jahrzehnten sind komplett normal. Anders als Uno, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht ist Schach kein Glück. Auch besagte Spiele machen viel Freude, haben aber immer den Beigeschmack, dass man selbst nicht zu 100% für seinen Erfolg verantwortlich ist. - Der offene Schachtreff im Kreml bietet die Möglichkeit, das Schachspiel generationenübergreifend (von Kindern über Eltern bis Großeltern) in einer Gruppe kennenzulernen, anzuwenden und zu vertiefen. Das Angebot richtet sich sowohl an Neulinge als auch an geübte Spielerinnen und Spieler. - Die Teilnehmenden setzen sich mit Spielregeln, Spielstrategien und Entscheidungsprozessen im Schach auseinander. Im gemeinsamen Spiel lernen sie, eigene Züge zu planen, deren Auswirkungen nachzuvollziehen und Erfahrungen im praktischen Spiel zu sammeln. Schach fördert u.a. eigenständig zu denken und Verantwortung zu übernehmen - spielt man einen unüberlegten und fehlerhaften Zug, muss man mit den Konsequenzen daraus leben.- Die regelmäßigen Treffen werden von einem erfahrenen Trainer begleitet, der bei Interesse Hinweise zur Weiterentwicklung des eigenen Spiels gibt. Durch das gemeinsame Spielen entsteht ein Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, die sich über das Schachspiel begegnen und miteinander lernen können. Schachmaterial wird zur Verfügung gestellt.

DIENSTAG	3.11., 17.00 - 19.00 Uhr, Medienraum
Leitung:	Mark Müller, Schachtrainer
Kursgebühr:	keine
Info/Anmeldung:	bis zum Vortag unter Fon 01525-3610923 bzw
	Mail: mark1707@web.de

Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre

Jeden Freitag ist multikulturelle Treffpunktzeit für Kinder und Jugendliche. Hier gibt es Hilfe beim Deutschlernen und individuelle Unterstützung bei den Hausaufgaben für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Damit es ein toller Nachmittag wird, gehören Spaß und Spiel sowie kleine Ausflüge natürlich dazu.

MITTWOCH	6.11, 13.11, 20.11, 27.11., 15.00 – 17.00 Uhr,
	Begegnungsstätte Hahnstätten
Leitung:	Eva Korn
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

Kurse: Advent - Weihnachtsengel, Glitzer, Kerzenlicht, der Duft von Plätzchen. Für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren

Wir nutzen die Zeit im Advent und gestalten mit verschiedenen Materialien. Wir drucken, gießen Kerzen, filzen, basteln, töpfern eine Krippe... Alles ist möglich, die Phantasie kennt keine Grenzen. Selbst gemacht ist schöner als gekauft! Hier wird sicherlich das ein oder andere geheimnisvolle Geschenk für unter den Weihnachtsbaum entstehen. Pssssst!!!
Aber ganz geheim!

> Kurs 1	
DIENSTAG	10.11, 17.11, 24.11, 1.12, 8.12.,
	14.45 – 16.15 Uhr, KuKuNaT Netzbach
> Kurs 2	
DIENSTAG	10.11, 17.11, 24.11, 1.12, 8.12.,
	16.15 - 17.45 Uhr, KuKuNaT Netzbach
Leitung:	Patricia Janning, Kunstpädagogin
Kursgebühr:	49,00 EUR + 16,00 EUR Materialkosten
Info/Anmeld.:	unter Fon 06430-929724, Kreml bzw.
	06430-925264, P. Janning oder per
	Mail: kontakt@kukunat.de
Hinweise:	Für Kinder des Kreativjahres 42,00 EUR
	zzgl Materialkosten; aufgrund der aktuellen Situation
	können ukrainische Kinder kostenlos am Kurs teilnehmen

Kunst für Teenies: Für Jugendliche ab 13 Jahren

Yeah, ein neuer Kunstkurs für TEENIES in der Kunstwerkstatt KuKuNat. Lernt die Kunstwerkstatt Kukunat und den traumhaften Garten am Bach beim Schnuppertag kennen. Für alle die sich gerne kreativ ausprobieren wollen.

Hier kannst du mit allen Materialien kreativ arbeiten. Wir sammeln erst einmal all Eure Interessen von Zeichnen, Druckgrafik, Malen, plastisches Gestalten, digitale Medien... Ihr entscheidet das Thema und das Material. Let´s go creative!

DIENSTAG	10.11, 17.11, 24.11, 1.12, 8.12,
	18.00 -19.30 Uhr, KuKuNat
Leitung:	Patricia Janning, Kunstpädagogin
Kursgebühr:	jew. 49,00 EUR + 16,00 EUR Materialkosten
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder 06430-925264,
	P. Janning oder per Mail: kontakt@kukunat.de
Hinweise:	Für Kinder des Kreativjahres 42,00 EUR
	zzgl Materialkosten; aufgrund der aktuellen S

Zeit für mich! Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen. Für Jugendliche / junge Erwachsene

In diesem intuitiven Malworkshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre künstlerische Seite zu entdecken und ihre eigenen einzigartigen Ausdrucksformen zu finden. Es gibt normalerweise keine festen Regeln oder Techniken, sondern es geht darum, den eigenen inneren Impulsen zu folgen und sich von der Intuition leiten zu lassen. Es ist eine kreative Reise, bei der es nicht darum geht ein perfektes Kunstwerk zu schaffen, sondern darum, den eigenen Ausdruck zu erforschen und zu genießen. In diesem Workshop malen wir mit hochwertigen Pigmenten auf Naturleinwand. Alles was mitzubringen ist, ist Neugierde und Zeit. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

SAMSTAG	14.11, 10.30 - 14.30 Uhr,
	Atelier Kunstmomente Niederneisen
Leitung:	Claudia Brandstädter
Kursgebühr:	65,00 EUR zuzüglich Materialkosten /
	bei Einzelunterricht bzw. bis zu 3 Personen in der
	Kleingruppe pro Stunde 25,00 EUR zzgl. Materialkostenn
Anmeldung:	unter Fon 0157-80259517, C. Brandstädter
Hinweise:	Einzelworkshop 'Zeit für mich' nach Vereinbarung/
	Jugendworkshop 'Mein Wunschbild' nach Anfrage

Kurs: Ich bin gut, so wie ich bin - für Kinder von 4 bis 8 Jahren

In diesem liebevollen Kurs entdecken Kinder auf spielerische Weise, wie wertvoll und einzigartig sie sind. Mit Geschichten, kreativen Elementen und kleinen Achtsamkeitsritualen stärken wir Selbstvertrauen, Selbstannahme und innere Sicher-heit. Die Kinder lernen, ihren Gefühlen zu vertrauen, sich selbst freundlich zu begegnen und zu sagen: „Ich bin gut, so wie ich bin."

FREITAG	20.11., 15.00 - 17.00 Uhr, KultBox
Leitung:	Kerstin Otto-Laemmerhirt, Sozialpäd., Entspannungs-
	therapeutin und Fachberaterin für Hochsensibilität
Kursgebühr:	22,00 EUR incl. Material und Snack
Info/Anmeldung:	unter Fon 06120-9189540, K. Otto-Laemmerhirt, per
	Mail:KerstinOtto26@gmx.de

Kreativworkshop: Kleine Künstler - große Tiere. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Pfoten, Fell und Farbenfreude- in diesem kreativen Workshop dreht sich alles um Eure Lieblingstiere! Ob verspielter Hund, kuschelige Katze, stolzes Pferd oder ein ganz besonderes Herzens-Tier: Mit Pinsel und Farben gestaltet ihr euer eigenes Tierporträt auf Leinwand. Doch damit nicht genug. Anschließend werden die tierischen Freunde auch aus selbsthärtender Modelliermasse geformt.

SAMSTAG	21.11., 11.00 - 14.00 Uhr,
	Atelier Kunstmomente Niederneisen
Leitung:	Claudia Brandstädter
Kursgebühr:	43,00 EUR inkl. Material, Snacks, Getränke
Anmeldung:	unter Fon 0157-80259517, C.Brandstädter

KINDERKINO IM KREML

Lotte und Totte

Trickfilm / Dänemark 2025 / Regie: Mia Fridthjof / 64 Min / FSK: ohne Altersbesch.



Die vierjährige Lotte zieht mit ihrer Familie aufs Land und muss sich erst an ihr neues Zuhause gewöhnen. Schon bald lernt sie Totte kennen, der mit seiner lustigen Oma gleich nebenan wohnt. Gemeinsam backen sie Kuchen, spielen im Garten und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze. Als ein gemeinsames Spiel plötzlich anders endet als gedacht, ist ihre Freundschaft gefragt.

Lotte und Totte zeigen, wie wichtig es ist, aufeinander zuzugehen, sich zu vertragen und gemeinsam neue Wege zu finden. Ein liebevoll erzählter Kinderfilm über Freundschaft, Familie und die kleinen Abenteuer des Alltags..

Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise

Deutschland 2026 / Regie: Gregor Schnitzler / Darst.: Nala, Carla Demmin, Rosalie Thomass / 89 Min / FSK: ohne Altersbeschränkung



Bibi Blocksberg absolviert ein Schulpraktikum in einem Museum und stößt dort auf eine geheimnisvolle Spieluhr. Als diese plötzlich gestohlen wird, machen sich Bibi und ihre beste Freundin Flauipaui auf die Suche. Dabei geraten die beiden mitten in ein magisches Abenteuer und reisen kurzerhand in die Vergangenheit. Zwischen Hexerei, Zeitreisen und jeder Menge Überraschungen erleben Bibi und ihre Freundin eine spannende Reise durch verschiedene Zeiten.

Mit viel Humor, Musik und bekannten Figuren aus Bibis Welt erzählt der Film von Freundschaft, Mut und Zusammenhalt – ein zauberhaftes Abenteuer für die ganze Familie.

Shrek – Der tollkühne Held (25 Jahre Shrek)

Trickfilm / USA 2001 / Regie: Andrew Adamson, Vicky Jenson / 86 Min / FSK: ab 6 J.



Shrek lebt zufrieden in seinem Sumpf und genießt seine Ruhe. Als plötzlich zahlreiche Märchenfiguren dort auftauchen, verändert sich sein Alltag und er gerät versehentlich in ein Abenteuer um die Rettung einer Prinzessin. Gemeinsam mit dem quirligen Esel macht er sich auf den Weg, um Prinzessin Fiona aus den Fängen eines Drachen zu befreien.

Der beliebte Animationsfilm „Shrek – Der tollkühne Held" verbindet eine märchenhafte Geschichte mit viel Humor und originellen Figuren. Die Erzählung basiert auf dem Kinderbuch Shrek! von William Steig. Bei der Oscarverleihung 2002 wurde zum ersten Mal die neu gegründete Kategorie „bester Animationsfilm" vorgestellt - Shrek gewann diesen Oscar als allererster Film in der Geschichte der Oscars. Übrigens: Das Wort Shrek ist dem Jiddischen entliehen und entspricht dem deutschen Wort „Schrecken". Zum 25. Jubiläum kommt Shreks erstes Abenteuer noch einmal auf die große Leinwand - ein Wiedersehen mit einem echten Animationsklassiker für die ganze Familie.

Marsupilami

Frankreich 2025 / Regie: Philippe Lacheau / Darst.: Philippe Lacheau, Jamel Debbouze, Tarek Boudali, Élodie Fontan / 99 Min / FSK: ab 6 Jahren



David bekommt von seinem Chef einen besonderen Auftrag: Er soll ein seltenes Marsupilami von Südamerika nach Europa bringen. Gemeinsam mit seiner Familie macht er sich auf eine ungewöhnliche Reise, bei der schnell klar wird, dass das kleine Tier ganz eigene Pläne hat. Das neugierige Marsupilami sorgt

schon bald für jede Menge Trubel und bringt seine neuen Freunde in ein großes Abenteuer.
Mit viel Witz, Tempo und sympathischen Figuren erzählt der Film von Familie, Freundschaft und dem Mut, für etwas Besonderes einzustehen.

Vaiana (Live Action)

USA 2026 / Regie: Thomas Kail / Darst.: Catherine Laga'aia, Dwayne Johnson, John Tui / 111 Min / FSK: ab 6 Jahren



Vaiana lebt auf der Insel Motunui und fühlt sich schon immer zum Meer hingezogen. Als die Zukunft ihrer Heimat auf dem Spiel steht, wagt sie sich hinaus auf den Ozean. Gemeinsam mit dem selbstbewussten Halbgott Maui beginnt eine abenteuerliche Reise, die sie weit über die Grenzen ihrer Insel führt.
Die aufwendig inszenierte Realverfilmung bringt die bekannte Geschichte mit beeindruckenden Bildern, Musik und den beliebten Figuren neu auf die Leinwand. Vaianas Reise erzählt von Mut, Zusammenhalt und der Verbundenheit mit der eigenen Heimat – ein großes Abenteuer für die ganze Familie.

KINO IM KREML/

Kino-Kolumne

Das Kinojahr 2026 steht ganz im Zeichen der Ausnahmeschauspielerin Sandra Hüller. In nicht weniger als sechs Filmen war und ist sie in diesem Jahr - auch bei uns im Kreml - zu sehen. Darunter erstmals auch zwei große Hollywoodproduktionen. Eine bemerkenswerte Karriere, an der das erstaunlichste ist, dass sie international erst vor drei Jahren Fahrt aufgenommen hat.
Was aber ist nun das Besondere an Sandra Hüllers Spiel? Wodurch ragt es heraus und sorgt dafür, dass man allein wegen ihr sich auf einen Film freut, ihn unbedingt sehen will? Auffällig ist, dass viele von Hüllers Filmcharakteren etwas Unergründliches haben, dass sie ein bisschen geheimnisvoll sind. Es sind Menschen, die nicht eindeutig zu lesen, nicht leicht zu greifen sind. Nun lassen sich komplexe Figuren leicht in ein Drehbuch schreiben, sind dort aber erstmal eine Behauptung des Autors. Die (Drehbuch-) Idee der Ambivalenz eines Charakters aber dann mit Leidenschaft und Präzision schauspielerisch auszufüllen, das schafft Sandra Hüller immer wieder auf eindringliche und oft verblüffende Art und Weise. Indem sie die Vielschichtigkeit und oft auch Widersprüchlichkeit eines Menschen durch ihr nuanciertes Spiel transparent macht, werden wir als Zuschauer direkt ins Drama reingezogen. Und im Übrigen dabei auch ernst genommen. Denn wir wissen aus eigener Erfahrung, dass Menschen mehr als nur eine Charakterfacette haben, obwohl sie in der Selbstbetrachtung oft zur (positiven) Eindeutigkeit neigen. Die Fähigkeit zur Darstellung präziser Uneindeutigkeit ist die große Kunst von Sandra Hüller. Sie kommt etlichen ihrer Filme enorm zugute, und macht sie zu Meisterwerken der Charakter getriebener Dramen.
Hüllers Filmkarriere begann 2006 mit „Requiem" von Hans-Christian Schmid. Sie spielt (Anfang der 70er Jahre) eine junge Studentin aus der Provinz, die an (nicht diagnostizierter) Epilepsie leidet und mit tatkräftiger Unterstützung der Kirche in den religiösen Wahn abgleitet. Sandra Hüller spielt diesen gequälten Menschen einerseits mit vollem grobmotorischem Körpereinsatz, macht aber gleichzeitig durch kleine Gesten klar, dass hier jemand nichts lieber als raus aus seiner Haut möchte.
Bis zum nächsten großen Film dauert es dann erstaunliche 10 Jahre. In „Toni Erdmann" stellt Hüller eine emotionsarme und unempathische Karrierefrau dar, die von ihrem hippiesken Vater bis nach Rumänien verfolgt wird. Eigentlich eine maximal unsympathische Figur. Andrerseits, und das macht Sandra Hüller wiederum durch nuancierte kleine Gesten klar, auch eine zutiefst unglückliche. Und dann ist da natürlich noch die grotesk peinliche Sexszene und die bizarre Nacktparty. Irre Schauspieleinlagen, verblüffend uneitel gespielt.
Zwei Jahre später dann ein weiterer Film, der zu den besten deutschen der letzten Jahre zählt. „In den Gängen" gehört natürlich ganz dem wunderbaren Franz Rogowski als einfachem Lagerarbeiter in einem monströsem Supermarkt der Nachwendezeit im Osten. Sein Sehnsuchtsmensch ist die ältere Kollegin Marion, gespielt von Sandra Hüller, die ihn jedoch nicht ernst nimmt. Wie die beiden sich dann aber doch annähern und der spöttische Zug sich immer weiter aus den Mundwinkeln von Sandra Hüller zurückzieht, das ist das Thema des Films und ganz große Schauspielkunst.
Vor drei Jahren der internationale Aufschlag mit zwei Meisterwerken, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Unergründlicher und geheimnisvoller als in dem Familien- und Justizdrama „Anatomie eines Falls" war Sandra Hüller selten. Es geht um eine rätselhafte Frau und die Frage: Ist sie nun die treusorgende Mutter ihres Sohnes oder die eiskalte Mörderin ihres Mannes. Oder am Ende beides? Dass der Film über zweieinhalb Stunden seine Spannung bis zum antiklimaktischen Finale hält, liegt vor allem daran, wie intensiv, glaubhaft und geheimnisvoll die Ambivalenz der Hauptfigur dargestellt wird.
Und dass Schauspiel viel mehr ist als Mimik und Sprache, hat Sandra Hüller einmal mehr in „Zone of Interest" deutlich gemacht. Der Film verzichtet auf Nahaufnahmen, was ausgedrückt werden soll, muss sich durch Körpersprache mitteilen. Hüller spielt die Frau des Auschwitzkommandanten Höß. Mit jeder Geste, mit ihrem Gang, ihrer Sitzhaltung oder der Art sich zu bewegen macht die Schauspielerin aufs eindringlichste klar, dass wir es hier mit einer zutiefst unfreien, in sich gefangenen Person zu tun haben. Gefangen in dem manischen (und egoistischen) Bestreben die Wirklichkeit des nur durch eine Mauer vom eigenen Haus getrennten KZ auszublenden. Unglaublich die Szene, in der sie vorm Spiegel einen Pelzmantel anprobiert. Die verkrampfte Mischung aus Strenge und Verspieltheit macht überdeutlich, hier ist jemand, der sich pathologisch von der Wirklichkeit abgekoppelt hat und es schafft zu ignorieren, dass der Mantel den sie gerade anzieht, einer im „Nachbarhaus" ermordeten Jüdin gehört hat.
Dass nach Hauptrollen in zwei oscarnominierten Filmen der Ruf nach Übersee folgte, konnte kaum ausbleiben. Und so ist Sandra Hüller 2026 nicht nur in zwei herausragenden Arthausfilmen - Rose, Vaterland (ab 29.10. bei uns) - , sondern auch in zwei Hollywood Großproduktionen zu sehen. Im Frühjahr das vergnügliche Weltraumabenteuer „Project Hail Mary", in dem sie in einer anrührenden Gesangseinlage „Sign of the Times" von Harry Styles zum besten gibt. Jetzt im November folgt die SiFi Groteske „Digger" (ab 12.11. bei uns), dem neuen Film von Alejandro González Iñárritu. Mit Tom Cruise seit längerem mal wieder in einer Charakterrolle.
Und wer nun befürchtet, Sandra Hüller würde vielleicht im Hollywood Mainstream untergehen, der kann beruhigt werden. Gerade laufen die Vorbereitungen zu Maria Schraders neuem Film. Sie nimmt sich Wolfgang Herrndorfs wunderbarem Tagebuch „Arbeit und Struktur" an. Hauptrolle Sandra Hüller, nach „Rose" schon wieder als Mann.

Kreml Programmkino - Thomas Lawetzky

Spaziergang nach Syrakus

Deutschland 2026 / Regie: Lars Jessen / Darst.: Charley Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten / 97 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottlieb Seume wandeln. Da gibt

es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan.

Charley Hübner zählt seit längerem zu den beliebtesten deutschen Schauspielern. Als Star würde man ihn trotzdem kaum bezeichnen. Er strahlt als Mensch, wie auch in seinen Rollen als Schauspieler, stets etwas Geerdetes aus. Dazu Ruhe und Gelassenheit, gepaart mit Warmherzigkeit und Humor. Ein bisschen so, wie wir alle sein wollen. Paul Gompitz ist in „Spaziergang nach Syrakus" so einer. Bei ihm kommt Entschlossenheit dazu, der forcierte Wille, ein Ziel zu erreichen. Das Herzstück des Films ist Pauls von großer Zärtlichkeit geprägtes Verhältnis zu seiner Frau Anne.

Vaterland

Deutschland-Polen 2026 / Regie: Pawel Pawlikowski / Darst.: Hans Zischler, Sandra Hüller, August Diehl / 82 Min. / FSK: ab 6 Jahren

GRETA



Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich im Jahr 1949 Literaturnobelpreisträger Thomas Mann (Hans Zischler) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika (Sandra Hüller), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern - von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom Größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Nach ihren ersten Hollywoodausflug „Der Astronaut" (der zweite folgt im Dezember mit „Digger") meldet sich Ausnahmeschauspielerin Sandra Hüller im Arthaus Kino zurück. An der Seite vom kongenialen Hans Zischler spielt sie Thomas Manns Tochter. „Vaterland" ist der dritte Film des polnischen Regisseurs Pawel Pawlikowsk, der bereits mit „Ida" und „Cold War" bewiesen hat, wie meisterhaft er die verknappt/konzentrierte s/w-Filmerzählung beherrscht. Wo sich immer mehr Filme über zwei Stunden und mehr erstrecken, genügen „Vaterland" 80 Minuten um eine komplexe Geschichte mit erzählerischer Dichte zu entfalten. Meisterwerk! Und vermutlich eine der europäischen Einreichungen für die kommende Oscar-Saison.

Corpus Delicti

Deutschland 2026 / Buch und Regie: Lena Stahl / Darst.: Hannah Herzsprung, Alexander Fehling, Christian Diesel / 104 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



In einer nahen Zukunft repräsentiert die „Methode" eine Gesellschaft, die Gesundheit und maximale Sicherheit für alle verspricht. Das Leben der Wissenschaftlerin Mia Holl (Hannah Herzsprung) ändert sich schlagartig, als ihr Bruder Moritz (Damian Hardung) des Mordes beschuldigt wird. Die Beweise sind erdrückend – und doch ist Mia von seiner Unschuld überzeugt. Ein Widerspruch, der sie zum Handeln zwingt – gegen ein System, das keinen Zweifel zulässt. Doch wem kann sie noch trauen? Ihrer Kollegin Christiane (Haley Louise Jones), dem Anwalt ihres Bruders (Christian Friedel) oder dem charismatischen Journalisten Kramer (Alexander Fehling)? Ihr Kampf um Wahrheit und Gerechtigkeit macht sie selbst zur Gejagten.

Juli Zeh's gleichnamiger Bestseller ist schon fast 20 Jahre alt. Heute, in Zeiten unkontrollierter KI Entwicklung, wissen wir, wie visionär der Roman war. Die Verfilmung könnte zeitgeistiger kaum sein. Gleichzeitig dystopischer Science Fiction wie spannender Krimi. Visuell hervorragend mit einer sorgfältig komponierten Bildsprache, „Corpus Delicti" sieht beeindruckend aus. Und ordentliches Genrekino made in Germany ist ja immer noch eine Seltenheit. Dieser Film schafft es.

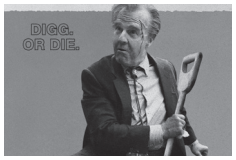
Unser Kino - Deine Party

Buche unser Kino für Deine
private Filmvorführung
Infos unter: 06430-929724

Digger

USA 2026 / Regie: Alejandro González Inárritu / Darst.: Tom Cruise, Sandra Hüller, Jesse Plemons / 128 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Der in die Jahre gekommene, skrupellose und milliardenschwere Öl-Magnat Digger Rockwell (Tom Cruise) verursacht durch seine Geschäftstaktiken eine globale Umweltkatastrophe. Das Schmelzen des Eises an den Polarkappen und schwere Tsunamis beschädigen Atomkraftwerke. Die Welt versinkt im Chaos, die Menschheit steht kurz vor der Apokalypse und Nationen bringen Truppen in Stellung. Der US-Präsident (John Goodman) fordert von Digger, das angerichtete Desaster selbst zu bereinigen. Als extremer Egomane nimmt Digger die Herausforderung an, um sich vor der Menschheit als großer Retter zu feiern.

Um filmisch darzustellen wie sehr die Welt aus den Fugen geraten ist, braucht es schon besondere Mittel. Am besten die der Groteske. Stanley Kubrick hat sowas in den 60er Jahren mit „Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben" gemacht. Und in genau diese Fußstapfen tritt der mexikanische Ausnahmeregisseur Alejandro González Iñárritu (The Revenant) jetzt mit „Digger". Offenbar inspiriert vom galoppierenden Irrsinn des Personals im Weißen Haus, ist ein Film entstanden, der in einem Maße freidreht, wie man es so auf der Leinwand noch nicht gesehen hat. Ganz sicher nicht der Wohlfühlfilm des Jahres, sehr wohl aber eine Extravaganz die nachwirkt. Und mitten drin Sandra Hüller.

Alte Liebe

Deutschland 2026 / Regie: Andreas Dresen / Darst.: Dagmar Manzel, Joachim Król, Anna von Seld / 110 Min. / FSK: ab 6 Jahren

GRETA



Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet seine Ehefrau Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel - und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu

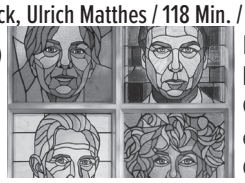
spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Kein anderer deutscher Filmemacher liefert so regelmäßig (alle 2-3 Jahre) gute Filme ab wie Andreas Dresen. Es sind kleine Filme mit sehr unterschiedlichen Geschichten, die jedoch eines gemeinsam haben. Und das ist die Haltung des Regisseurs. Dresen schaut genau hin, und er liebt seine Figuren. In der Regel sind es normale (nicht unbedingt einfache) Menschen, die sich mit ihrem Alltag rumschlagen. Nichts Besonderes, einfach nur das Leben. Mit anderen Worten: Dresen-Filme strahlen immer eine große Warmherzigkeit aus. Das zeigt sich exemplarisch in „Alte Liebe", der Geschichte um ein wunderbar schrulliges älteres Ehepaar.

Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte

Deutschland 2026 / Regie: Volker Schlöndorff / Darst.: Lars Eidinger, Martina Gedeck, Ulrich Matthes / 118 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Ein eindrückliches Panorama des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus an einem märkischen See: Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von monumentalen historischen Ereignissen geprägt sind. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind. Es entfaltet sich ein Mikrokosmos deutscher Geschichte, in dem sich Vertreibung und Verlust, Heimat und Herkunft, Verdrängung und Erinnerung zu menschlichen und historischen Dramen verdichten.

Schon erstaunlich, alle drei Säulen des Neuen Deutschen Films aus den 70er Jahren - Wim Wenders, Werner Herzog und Volker Schöndorff (der seinen ersten Film vor 60 Jahren gedreht hat) - sind gerade mit neuen Filmen unterwegs. Schlöndorffs Verfilmung von Jenny Erpenbecks berühmten Roman hält sich an die Vorlage, verdichtet sie jedoch. Der Film ist klar strukturiert und nicht überfrachtet. Im Gegensatz zum letztjährigen Arthaus Hit „In die Sonne schauen", der wegen seiner Unübersichtlichkeit durchaus nicht von allen geliebt wurde, geht die 100jährige Chronik von „Heimsuchung" chronologisch vor. Getragen wird der Film von einer Riege der besten deutschen Schauspieler und Schauspielerinnen: Lars Eidinger, Martina Gedeck, Ulrich Matthes.

FILMKUNST im Kreml

Das geträumte Abenteuer

Deutschland-Frankreich-Bulgarien 2026 / Buch und Regie: Valeska Grisebach / Darst.: Lana Radeva, Suleyman Alilov, Stoicho Kostadinov / 167 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Die Archäologin Veska ist für ein Ausgrabungsprojekt in ihre Heimatstadt Svilengrad zurückgekehrt, in die Grenzregion zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei. Überraschend trifft sie auf Said, einen alten Bekannten aus den Rhodopen, den undurchsichtige Geschäfte nach Svilengrad geführt haben. Saids Auto ist gestohlen worden, und Veska lädt ihn ein, den Tag mit ihr auf der Ausgra-bungsstätte zu verbringen. Es ist ein glücklicher Tag voller Vertrautheit, ein Tag wie ein Versprechen. Am nächsten Morgen ist Said verschwunden. Veska folgt den Spuren Saids und dringt dabei immer tiefer in die verborgenen Schichten und Verhältnisse der Stadt und ihrer Menschen vor – Geschichten aus der Zeit des großen Umbruchs in den 90er Jahren, von Freiheit und geplatzten Träumen, Gewalt und schnellem Geld. Was hat Said mit Iliya zu tun, dem mächtigen Mann im Hintergrund, bei dem alle Fäden zusammenzulaufen scheinen? Veska ist gezwungen, sich ihren eigenen Erinnerungen zu stellen. Unterstützt von ihren Freundinnen und Freunden aus Svilengrad, beginnt sie, ihre eigene Geschichte zu schreiben.

„Das geträumte Abenteuer" ist einer der besten deutschen Filme des Jahres. Da ist es besonders schade, dass der Film, der in Cannes dieses Jahr mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde, ein bisschen unter dem Radar läuft. Vor einigen Jahren hatte Regisseurin Valeska Grisebach ihren großartigen Film „Western" in Bulgarien mit Laiendarstellern gedreht. Dem Prinzip ist sie im neuen Film treu geblieben. Laut SPIEGEL ist „Das geträumte Abenteuer" einer der besten Thriller des Jahres. Freilich einer, der auf den üblichen Genrekrawall vollständig verzichtet. Umso mehr lernt man eine abgelegene Region Europas und ihre Bewohner (inclusive Mafia) kennen. Geradezu soghaftes Meisterwerk.

Kalter Hund

Deutschland 2026 / Regie: Paoline Roenneberg / Darst.: Corinna Harfouche, Lea Drinda, Victoria Mayer / 130 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Marianne ist ziemlich überrascht, als sie Herrmann am Morgen seines 100. Geburtstags tot in seinem Bett findet. Ihr Gatte hat sich der opulenten Feier mit Verwandtschaft und Lokalpresse gekonnt durch eine Überdosis Tabletten – eigentlich für den Familienmops Berlusconi angedacht – entzogen. Eine Unverschämtheit, die Marianne nicht an die große Glocke hängen will. Und so sieht sich die Familie gezwungen, ein absurdes Schmierentheater zu veranstalten, um das Bild der anerkannten Vorzeige-Familie vor den geladenen Gästen aufrechtzuerhalten. Während die Leiche des Patriarchen noch durchs Haus manövriert wird, entbrennt bereits ein erbitterter Streit um das Erbe. Doch das Testament ist verschwunden und zwischen gierigen Erben, verdrängten Wahrheiten und einer Familienaufstellung mit einem exzentrischen Schamanen kommen dunkle Geheimnisse ans Licht

Dies ist genau der richtige Film für all jene, die deutsche Komödien oft für zu brav, bieder und mainstreamig halten. Hier geht es nämlich reichlich wüst zu. Familiäre Abgründe werden mit bissigem schwarzem Humor und reichlich krassen Dialogen seziert. Es entfaltet sich eine ziemlich frostige Familienatmosphäre, die von einem tollen Schauspielensemble glänzend wiedergegeben wird. Letztlich geht es darum: Verwandtschaft das sind die, die man nicht immer mag, mit denen man aber trotzdem umgehen muss... irgendwie.

Hiddensee

Dokumentarfilm / Deutschland 2026 / Regie: Annekatrin Henkel / 117 Min. / FSK: ab 6 J.



Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist - wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Deutschland im Miniaturformat. Mehrere Erzählstränge, verschränkt über Zeiten und Generationen, führen schließlich zu den sich unaufhörlich zuspitzenden Spannungen der Gegenwart. In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern verwebt die preisgekrönte Regisseurin Annekatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. „Hiddensee" ist ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft.

Hirten

Kanada-Frankreich 2024 / Regie: Sophie Deraspe / Darst.: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Lodez / 114 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Werbetexter Mathyas (Félix-Antoine Duval) reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in Frankreich in der Provence wiederzufinden. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe. Die Realität der Hirtenwelt ist jedoch alles andere als romantisches Idyll: Wölfe, Stürme, die stumme Skepsis der einheimischen Bauern lassen Mathyas schnell an sich zweifeln. Als er Élise (Solène Rigot) begegnet, einer Verwaltungsbeamtin, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen beide das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer mit einer Herde von 827 Schafen hoch in den Provenzalischen Alpen, auf sich allein gestellt.

Der Film taucht tief ein in den manchmal durchaus chaotischen Alltag der Schafzucht. Wobei die Arbeit mit fast 1000 Tieren bei allen erdenklichen Wettersituationen nie romantisiert wird. Der Blick ist fast dokumentarisch, der Tonfall kontemplativ. Der Härte des Arbeitsalltags (Wetter, Wölfe etc) gilt die Aufmerksamkeit des Films ebenso wie der Schönheit der provenzialischen Berglandschaft mit immer wieder berauschenden Bildern.

Gentle Monster

Österreich- Deutschland 2026 / Regie und Buch: Marie Kreutzer / Darst.: Léa Seydoux, Jella Haase, Laurence Rupp / 115 Min. / FSK: ab 16 Jahren



Die Konzertpianistin Lucy (Léa Seydoux) zieht mit ihrem Mann Philip (Laurence Rupp) und dem gemeinsamen Sohn aufs Land, wo sich der Filmemacher langsam von einem Burnout erholt. Eines Tages steht die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Der Vorwurf, den Sonderermittlerin Elsa (Jella Haase) gegen Philip erhebt, wiegt schwer und stellt Lucys Welt auf den Kopf. Wer ist der Mann, den sie liebt, wirklich?

Im Mittelpunkt des Films steht nicht unbedingt der Täter und seine Taten. Dass der Vorwurf der Pädophilie gerechtfertigt ist, wird schnell klar. Der österreichischen Regisseurin Marie Kreutzer geht es um das familiäre Umfeld, vor allem die Frau des Beschuldigten. Hätte sie nicht etwas merken müssen? Wie soll sie sich jetzt verhalten? Soll sie flüchten oder sich der Situation stellen? „Gentle Monster" ist ein intensiver und natürlich maximal unbequemer Film. Aber auch ein mutiger.

FILMSPECIAL im Kreml

Rocketman

GB 2019 / Regie: Dexter Fletcher / Darsteller: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Jamie Bell / 119 Min. / FSK: ab 12 Jahren

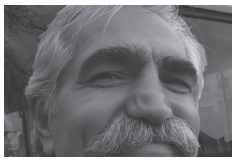


Mitte der 60er Jahre in einem Vorort von London: Reginald Dwight (alias Elton John) ist ein ganz normaler Junge - ein bisschen kräftiger gebaut und ziemlich schüchtern. Nur wenn er am Klavier sitzt, kommt er so richtig aus sich heraus. Seine wahre Leidenschaft allerdings gilt dem Rock'n'Roll, den er aber erst nach seinem Umzug in die englische Hauptstadt ausleben kann. Gemeinsam mit Texter Bernie Taupin mischt er die Londoner Szene schon bald auf, nur der richtige Name fehlt ihm noch. Mit seiner Umbenennung in Elton John beginnt für ihn schließlich der Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren, die die britische Unterhaltungsbranche jemals hervorbrachte. Er fällt mit seinen aufwändigen Kostümen auf, in denen er einen Nummer-1-Hit nach dem anderen abliefert – bis er eines Tages feststellt, dass nach einem raketenhaften Aufstieg ein tiefer Fall droht. Er kann nicht auf ewig Rocketman bleiben...

Ein musikalischer Superstar betritt die Bühne des Kinos: Elton John, dessen wildes, in jeder Hinsicht exzessives Leben Regisseur Dexter Fletcher in „Rocketman" als grell-buntes Musical inszeniert. Eine besondere Collage von Momenten, Songs und Impressionen – sehr unterhaltsam und manchmal auch mitreißend.

Derya

Dokufilm / Deutschland 2006 / Regie: Sebastian Heinzel / 45 Min. / FSK: o.A.



Wie viele Busfahrer im schwäbischen Ludwigsburg ist Derya Dogan Türke. Hinter seinem eintönigen Alltag am Steuer verbirgt sich eine bewegte Biografie. Der Film fährt Stationen eines wechselhaften Lebens an: Derya war ein führender linker Aktivist gegen die türkische Militärdiktatur um 1980 und wurde inhaftiert und gefoltert. Als Schauspieler spielte er die Hauptrolle in einem Film, der auf den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. In seinem turbulenten Familienleben zeigte sich der Vater von vier Kindern als unberechenbarer Ehemann. Derya und seine frühere Frau sprechen offen über ein Problem, das in vielen - nicht nur türkischen - Familien, existiert: häusliche Gewalt. Im Film versucht Derya seine Frau und seine Familie zurück zu gewinnen. Dass er ein ganzer Mann ist, zeigt Derya schon in der ersten Einstellung, in der der 53-jährige vom hohen Sprungturm ins Wasser zischt.

Bewundernswert hält der faszinierende Dokumentarfilm über einen türkischen Busfahrer aus Ludwigsburg die Balance zwischen Selbstinszenierung und kritischem Porträt. Ein sehr widersprüchlicher Charakter also: einer, der zugleich sehr eloquent sein eigenes Leben analysieren kann und seine inneren Konflikte vor der Kamera offenbart. Doch einen eigenen Ton, der nicht von Derya diktiert ist, findet der Film erst dann endgültig, wenn auch Deryas geschiedene Ehefrau, seine Tochter und eine ehemalige deutsche Freundin von ihm erzählen, seine Erinnerungen an die gemeinsam verlebte Zeit korrigieren, und ihn manchmal in einem alles andere als schmeichelhaften Licht erscheinen lassen. Durch diese Gegenpositionen bekommt der Film in der zweiten Hälfte eine ganz unerwartete Komplexität und Tiefe. Anschließend Diskussion/Filmgespräch mit Regisseur Sebastian Heinzel.

▼ Kurzfilme im Kino-Vorprogramm - jede Woche neu! ▼

5.11. - 11.11.	HANGING AROUND - Deutschland 2010 - 2 min 50
	Leopard trifft auf Faultier, das einfach nicht aufwachen will.
12.11. - 18.11.	BAGDAD BLUES - Deutschland 2003 - 4 min 30
	Ein Musik Video, das Stellung gegen den
	Kriegseinsatz im Irak bezieht.
19.11. - 25.11.	HEIMATURLAUB - Deutschland 2015 - 2 min 28
	Die Kühe haben sich schon an die Küche gewöhnt.
26.11. - 2.12.	GLENN,THE GREAT NATURE LOVER - NOR/SWE 2023 - 4 min 29
	Glenn liebt die Natur und findet die Liebe seines Lebens.

▮ Kurzfilm für Kinder

5.11. - 2.12. -	PINGUIN - Deutschland 2017 - 3 min 37
	Der Pinguin-Kellner möchte, dass die Pinguin Party
	einfach perfekt wird!

November 2026

	Kultur **Veranstaltungen**	Kinder- & Jugend **Programm**	Kino **Programm**
So 1	20.15 Filmkunst im Kreml: Das geträumte Abenteuer	15.30 Kinderkino: Lotte und Totte	16.45 VATERLAND · 18.30 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS · Filmkunst Ü 20.15 DAS GETRÄUMTE ABENTEUER
Mo 2			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Di 3			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Mi 4			18.30 Kinotag VATERLAND · Kinotag 20.15 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS
Do 5	17.00 Martinsumzug Laternenumzug am Kreml		18.30 Ü Filmkunst KALTER HUND · Filmstart 21.00 CORPUS DELICTI
Fr 6	19.00 FilmSpecial - Musikfilm: Rocketman -Elton John		16.30 Generationenfilm VATERLAND · 19.00 FilmSpecial ROCKETMAN · 21.15 CORPUS DELICTI
Sa 7		16.30 Kinderkino: Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise	18.15 CORPUS DELICTI · 20.15 VATERLAND
So 8		15.30 Kinderkino: Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise	17.15 Ü Filmkunst KALTER HUND · 19.45 VATERLAND
Mo 9			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Di 10			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Mi 11	14.00 Kinonachmittag für Senioren mit Film ‚Vaterland' und anschl. Kaffeetrinken		14.00 Kinonachmittag VATERLAND · 18.30 Kinotag CORPUS DELICTI · Kinotag 20.30 VATERLAND
Do 12	19.30 Livemusik im Café: N.T.O.		18.30 Filmkunst HIDDENSEE · Filmstart Ü 20.45 DIGGER
Fr 13	20.00 Konzerte im KultWerk mit Temple of Alice, Half Humans & Paris		16.30 Generationenfilm HIDDENSEE · 18.45 CORPUS DELICTI · Ü 20.45 DIGGER
Sa 14		16.30 Kinderkino: Shrek - Der tollkühne Held	18.15 Ü DIGGER · 20.45 CORPUS DELICTI
So 15	15.00 DISCO AREA im KultWerk Party für Kids bis 14 Jahre	15.30 Kinderkino: Shrek - Der tollkühne Held	17.15 Ü DIGGER · 19.45 CORPUS DELICTI
Mo 16			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Di 17			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Mi 18			18.30 Ü Kinotag DIGGER · Kinotag 21.00 CORPUS DELICTI
Do 19	18.30 FilmSpecial zum internat. Tag gegen Gewalt an Frauen mit Dokufilm DERYA und Filmgespräch	! SchulKinoWoche in Rheinland-Pfalz Do 19.11. - Fr 27.11.	18.30 Filmspecial Derya · Filmstart 20.30 ALTE LIEBE
Fr 20	16.30 Film im engl. Originalton: Digger		16.30 Ü Film im Origianalton DIGGER · 19.00 Filmkunst HIRTEN · 21.15 ALTE LIEBE
Sa 21		16.30 Kinderkino: Marsupilami	18.30 ALTE LIEBE · Filmkunst 20.45 HIRTEN
So 22	11.00 Kinomatinée mit Frühstück & Film: ALTE LIEBE anlässl. des Europäischen Kinotag	15.30 Kinderkino: Marsupilami	13.00 Kinomatinée ALTE LIEBE · 17.30 ALTE LIEBE · Filmkunst 19.45 HIRTEN
Mo 23			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Di 24			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen
Mi 25			18.30 Kinotag ALTE LIEBE · Kinotag Ü 20.45 DIGGER
Do 26			18.30 Filmkunst GENTLE MONSTER · Filmstart 20.45 HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE
Fr 27			16.30 Generationenfilm HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE · 18.45 ALTE LIEBE · 21.00 HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE
Sa 28	20.00 SEAMOUNT PROJECT - eine audivisionelle Performance	16.30 Kinderkino: Vaiana (Live Action)	18.45 HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE · 21.00 ALTE LIEBE
So 29		15.30 Kinderkino: Vaiana (Live Action)	17.45 HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE · Filmkunst 20.00 GENTLE MONSTER
Mo 30			Ruhetag Café & Kino – Haus für Seminare, Kurse, etc. offen

Öffnungszeiten Café: Mo/Di Ruhetag · Do, Fr ab 17 Uhr · Mittwoch 11-14 Uhr + ab 17 Uhr · Samstag ab 15.00 Uhr · Sonn-/Feiertag ab 11 Uhr / 15 Uhr

Eintrittspreise Kino: Kinder-Kino: 5.00 EUR · Eintritt Kino: 8.50 EUR · Mittwoch (Kinotag): 7.00 EUR · Ü = ab 121 Min. 9.50 EUR (Ü) 8.00 EUR (Ü)

Sankt-Martins-Umzug / Laternenumzug in Zollhaus



Jedes Jahr am 11. November erinnern wir uns an die Geschichte vom Heiligen Martin, der als römischer Soldat den Dienst an der Waffe verweigerte und sich stattdessen in den Dienst Christi stellte und christliche Nächstenliebe lebte. Mit dem Schwert teilte er seinen warmen Mantel und gab die eine Hälfte einem frierenden Bettler.

Auch in Zollhaus gibt es jedes Jahr zum Gedenken an diese Geschichte einen Martinsumzug mit bunten Laternen, beginnend in der Nähe des Kreml Kulturhaus an der Streuobstwiese direkt am Aartal-Rad-/Wanderweg, begleitet von den Christophorus-Pfadfindern mit Fackeln und endend auf den Außenflächen rund um die Kreml-OpenAir-Bühne, wo es ein Martinsfeuer, Weckmänner und heißen Kakao gibt.

Eine Veranstaltung in Kooperation von Kreml Kulturhaus, IG Zollhaus, Kath. Kirche Zollhaus/Pfadfinderschaft.

DONNERSTAG	5.11, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Streuobstwiese in der Nähe
	des Kreml direkt am Aartal-Rad-/ Wanderweg
	(Zollhaus in Richtung Schiesheim)
Info-Kontakt:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Hinweis:	Eine Vorbestellung der Weckmänner ist nicht
	notwendig.

FilmSpecial Musikfilm: Rocketman - Elton John



In einem MusikfilmSpecial zeigen wir an diesem Abend den Film ‘Rocketman‘ (GB 2019 / Regie: Dexter Fletcher / Darsteller: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Jamie Bell / 119 Min. / FSK: ab 12 Jahren) – ein Biopic über den britischen Musiker Elton John.

Mitte der 60er Jahre in einem Vorort von London: Reginald Dwight (alias Elton John) ist ein ganz normaler Junge – ein bisschen kräftiger gebaut und ziemlich schüchtern. Nur wenn er am Klavier sitzt, kommt er so richtig aus sich heraus. Seine wahre Leidenschaft allerdings gilt dem Rock’n’Roll, den er aber erst nach seinem Umzug in die englische Hauptstadt ausleben kann. Gemeinsam mit Texter Bernie Taupin mischt er die Londoner Szene schon bald auf, nur der richtige Name fehlt ihm noch. Mit seiner Umbenennung in Elton John beginnt für ihn schließlich der Aufstieg zu einer der schillerndsten Figuren, die die britische Unterhaltungsbranche jemals hervorbrachte. Er fällt mit seinen aufwändigen Kostümen auf, in denen er einen Nummer-1-Hit nach dem anderen abliefert - bis er eines Tages feststellt, dass nach einem raketenhaften Aufstieg ein tiefer Fall droht. Er kann nicht auf ewig Rocketman bleiben... - Ein musikalischer Superstar betritt die Bühne des Kinos: Elton John, dessen wildes, in jeder Hinsicht exzessives Leben Regisseur Dexter Fletcher in „Rocketman“ als grell-buntes Musical inszeniert. Eine besondere Collage von Momenten, Songs und Impressionen - sehr unterhaltsam und manchmal auch mitreißend.

FREITAG	6.11., 19.00 Uhr, Kinosaal	Einlass ab 18.00 Uhr
Tickets:	über Verlosung SWR4 - www.swr.de/swr4/
Hinweis:	Der SWR4 Kinoherbst kommt nach Zollhaus ins
	Kreml Kulturhaus - Programmkino!
	Die Eintrittskarten gibt es bei SWR4 zu gewinnen -
	ab 26.10. unter https://www.swr.de/swr4/programm/
	kino-karten-gewinnen-musikfilme-gucken-100.html

Livemusik im Cafe: N.T.O.



N.T.O. mit der einzigartigen Stimme von Rockröhre Hajo Gehrmann präsentieren erlesene Songs von Zappa bis Aerosmith und allem was dazwischen liegt. Gefühlvolle Balladen, knallharte Rockmusik, Neue Deutsche Welle, Oldies oder Gassenhauer zum Mitsingen - es ist alles dabei und möchte gespielt werden.

DONNERSTAG	12.11., 19.30 Uhr, Kreml Café
	Eintritt frei - Spende erbeten
Reservierung:	unter Fon 06430-929720, KremlCafé oder
	Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de

Konzert: Temple Of Alice / The Half Humans / Paris



Temple Of Alice: Die Coverband Temple of Alice rockt mit zeitlosen Grunge- und Alternative-Rock-Klassikern - inspiriert von den Stone Temple Pilots, Alice in Chains, Pearl Jam, Soundgarden, Tool, Incubus ..., aber immer frisch interpretiert, keine reinen Tributes. Mit Thomas Wolf steht ein Mann der ersten Kalkwerkstunde am Mikro; Stephan Hannappel (Gitarre und backing vocals), Eddy Anhalt (Bass) und Christian Ambach (Drums) sorgen für fette Riffs und treibende Beats. Temple of Alice rockt!

The Half Humans: Fast 50 Jahre Rock & Roll Lifestyle hängen dem dynamischen Rentner-Trio schwer in den Knochen. Der immer stete Kampf mit den ewig selben 3 Akkorden hat Ihnen sehr zugesetzt. Doch sie geben nicht auf, bleiben im Takt und spielen um ihr Leben. Live fast - die old!

https://de-de.facebook.com/theehalfhumans

https://theehalfhumans.bandcamp.com/

Paris: Die dienstälteste Band aus dem Kalkwerk macht einen Ausflug ins KultWerk und wird uns mit interessanten und eigenwilligen Kompositionen aus Pop, Rock and Love in unverändert klassischer Formation überzeugen...

Steve G. - Gesang, Gitarre, Mike R. - Bass, DDD - Schlagzeug.

FREITAG	13.11., 20.00 Uhr, KultWerk	Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt:	10,00 EUR/ 8,00 EUR (ermäßigt)
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml,
	Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de
	oder Abendkasse
Sponsoring:	Trapo GmbH, Erdbewegung & Tiefbau, Biebrich

DISCO AREA mit DJ Willi & DJ Fritz - Zum ersten Mal im KultWerk! Eine Party nur für Kids bis 14 Jahre



Premiere in Zollhaus! Am Sonntag, den 15. November 2026, startet etwas Neues. Von 15.00 bis 17.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) verwandelt sich das KultWerk in Zollhaus zum ersten Mal in eine echte DISCO AREA - eine Party nur für Kids bis 14 Jahre. Mit an Bord: DJ Willi & DJ Fritz. Die beiden bringen die Anlage zum Beben und legen alles auf, wozu man tanzen, feiern und lachen kann – von aktuellen Hits bis zu echten Partyklassikern. Musikwünsche sind ausdrücklich erwünscht! Für kühle Drinks zwischendurch gibt es einen Getränkeverkauf mit Limo, Wasser und Saft.

Der Eintritt ist frei. Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen und Freunde mit und seid bei der ersten Ausgabe dabei!

Die DISCO AREA ist eine neue Kooperation zwischen dem Kreml Kulturhaus und der Freien Schule Untertaunus – aus der Idee, einen eigenen, sicheren Ort zum Feiern für Kinder in der Region zu schaffen.

Wir freuen uns riesig auf die Premiere mit euch!

SONNTAG	15.11., 15.00 - 17.00 Uhr, KultWerk I
	Einlass ab 14.30 Uhr
Eintritt:	frei

SchulKinoWochen 2026 Rheinland-Pfalz

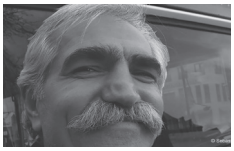
Raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Kinosaal: An sieben Vormittagen findet im Kreml-Kino wieder ein Schulunterricht der besonderen Art statt. In Kooperation mit dem Land Rheinland-Pfalz halten wir unter dem Motto FILME VERBINDEN: GEMEINSAM ERINNERN, DEMOKRATIE LEBEN, VISIONEN GESTALTEN! ein entsprechendes Repertoire bereit. Denn: Filme öffnen Perspektiven - auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - und bieten ideale Impulse für Unterricht, Diskussion und Medienbildung. Welches Medium könnte eine größere Inspirationskraft wecken als das Kino?!!

Folgende Filme stehen zur Auswahl:
Weihnachten der Tiere I Kindergarten, Vorschule, Klasse 1 Trickfilm / Frankreich-Deutschland 2024 / Regie: Diverse / 70 Min / FSK 0
Plitsch Platsch Forever! I Klasse 2 - 6 Schweiz 2026 / Regie: Natascha Beller / 85 Min / FSK: 0
Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde I ab Klasse 2 Deutschland 2026 / Regie: Antonia Simm / 98 Min / FSK 0
Das geheime Stockwerk I Klasse 5 - 9 Deutschland-Österreich-Luxemburg 2025 / Regie: Norbert Lechner / 95 Min / FSK 6
Riksha Girl I ab Klasse 8 Bangladesh-USA 2021 / Regie: Amitabh Reza Chowdhury / 102 Min / FSK 12
Verflucht normal I ab Klasse 10 Großbritannien 2026 / Regie: Kirk Jones / 119 Min / FSK 12

DO – FR	19.11. - 27.11., Kinosaal I Uhrzeit nach Vereinbarung!
Eintritt:	5,00 EUR je Schüler
Info/Anmeldung:	Fon 0261-9702301, Phoebe Brownell,
	Mail / Web: filmbuero@pl.rlp.de,
	https://bildung.rlp.de/schulkinowoche/kinos-
	programme-und-anmeldung
Hinweis:	Nähere Infos zu den Filmen - https://bildung.rlp.de/
	fileadmin/user_upload/schulkinowoche.bildung.rlp.de/
	SKW/SKW2026/Programme/Zollhaus_Kreml_
	Kulturhaus_final.pdf

FilmSpecial zum 'Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen' - Orange The World

Mit Dokufilm ‚Derya' und anschl. Filmgespräch mit dem Regisseur



Die Farbe Orange steht für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Jedes Jahr am 25.11. leuchten auf der ganzen Welt zahlreiche Gebäude in Orange und setzen damit ein starkes Signal gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Wir machen mit! Doch Symbolik allein reicht nicht aus, um den täglichen Übergriffen entgegenzuwirken, denen unzählige Frauen* nach wie vor ausgesetzt sind. - Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen" wird seit den 1980er-Jahren begangen. Seit 2008 engagieren sich unter dem Motto „Orange the World" immer mehr Organisationen und Unternehmen für die Rechte von Frauen und Mädchen: Sie beleuchten ihre Fassaden in Orange, organisieren Veranstaltungen zu Themen wie „Gewalt an Frauen", „Frauenrechte", „Female Empowerment" und „Gleichberechtigung". Zwar hat die mediale Aufmerksamkeit in den letzten Jahren zugenommen, doch die Zahlen bleiben alarmierend.

Das FilmSpecial mit dem Dokumentarfilm „Derya" (Deutschland 2006 / Regie: Sebastian Heinzel / 45 Min.) und einem anschließenden Filmgespräch befasst sich mit dem Thema häusliche Gewalt. Wie viele Busfahrer im schwäbischen Ludwigsburg ist Derya Dogan Türke. Hinter seinem eintönigen Alltag am Steuer verbirgt sich eine bewegte Biografie. Der Film fährt Stationen eines wechselhaften Lebens an: Derya war ein führender linker Aktivist gegen die türkische Militärdiktatur um 1980 und wurde inhaftiert und gefoltert. Als Schauspieler spielte er die Hauptrolle in einem Film, der auf den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. In seinem turbulenten Familienleben zeigte sich der Vater von vier Kindern als unberechenbarer Ehemann. Derya und seine frühere Frau sprechen offen über ein Problem, das in vielen – nicht nur türkischen – Familien, existiert: häusliche Gewalt. Im Film versucht Derya seine Frau und seine Familie zurück zu gewinnen. Dass er ein ganzer Mann ist, zeigt Derya schon in der ersten Einstellung, in der der 53-jährige vom hohen Sprungturm ins Wasser zischt. Bewundernswert hält der faszinierende Dokumentarfilm über einen türkischen Busfahrer aus Ludwigsburg die Balance zwischen Selbstinszenierung und kritischem Porträt.

Ein sehr widersprüchlicher Charakter also: einer, der zugleich sehr eloquent sein eigenes Leben analysieren kann und seine inneren Konflikte vor der Kamera offenbart. Doch einen eigenen Ton, der nicht von Derya diktiert ist, findet der Film erst dann endgültig, wenn auch Deryas geschiedene Ehefrau, seine Tochter und eine ehemalige deutsche Freundin von ihm erzählen, seine Erinnerungen an die gemeinsam verlebte Zeit korrigieren, und ihn manchmal in einem alles andere als schmeichelhaften Licht erscheinen lassen. Durch diese Gegenpositionen bekommt der Film in der zweiten Hälfte eine ganz unerwartete Komplexität und Tiefe.

Für die anschl. Diskussion/Filmgespräch wird der Regisseur Sebastian Heinzel zu Gast sein. Dieser wird den Besucher*innen einen tieferen Einblick sowie Erfahrungswerte in die Thematik geben können und außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema bieten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung RLP.

DONNERSTAG	19.11., 18.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 5,00 EUR (ermäßigt)
Reservierung:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Tickets:	online über www.kreml-kulturhaus.de
	oder an der Abendkasse

Film im Originalton: Digger



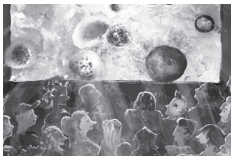
Der in die Jahre gekommene, skrupellose und milliardenschwere Öl-Magnat Digger Rockwell (Tom Cruise) verursacht durch seine Geschäftstaktiken eine globale Umweltkatastrophe. Das Schmelzen des Eises an den Polarkappen und schwere Tsunamis beschädigen Atomkraftwerke. Die Welt versinkt im Chaos, die Menschheit steht kurz vor der Apokalypse und Nationen bringen Truppen in Stellung. Der US-Präsident (John Goodman) fordert von Digger, das angerichtete Desaster selbst zu bereinigen. Als extremer Egomane nimmt Digger die Herausforderung an, um sich vor der Menschheit als großer Retter zu feiern.

Um filmisch darzustellen wie sehr die Welt aus den Fugen geraten ist, braucht es schon besondere Mittel. Am besten die der Groteske. Stanley Kubrick hat sowas in den 60er Jahren mit „Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben" gemacht. Und in genau diese Fußstapfen tritt der mexikanische Ausnahmeregisseur Alejandro González Iñárritu (The Revenant) jetzt mit „Digger" (USA 2026 / Regie: Alejandro González Inárritu / Darst.: Tom Cruise, Sandra Hüller, Jesse Plemons / 128 Min. / FSK: ab 12 Jahren). Offenbar inspiriert vom galoppierenden Irrsinn des Personals im Weißen Haus, ist ein Film entstan-

den, der in einem Maße freidreht, wie man es so auf der Leinwand noch nicht gesehen hat. Ganz sicher nicht der Wohlfühlfilm des Jahres, sehr wohl aber eine Extravaganz die nachwirkt. Und mitten drin Sandra Hüller.

FREITAG	20.11., 16.30 Uhr, Kinosaal,
Eintritt:	9,50 EUR (Ü)
Tickets:	online unter www.kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse
Hinweis:	Weitere Vorstellungen in deutscher Sprache in der Zeit vom 12.11. bis 25.11.

Europäischer Kinotag 2026 - European Arthouse Cinema Day



Am Sonntag, 22.11. findet der europäische Kinotag in über 30 europäischen Ländern statt - auch das Kreml Programmkino in Zollhaus ist dabei. Kinos sind eine kulturelle Bereicherung – für Alt und Jung, auf dem Land und in der Stadt. Und sie bringen Menschen zusammen, unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen. Mit über 100 Millionen Besuchern leisten Arthouse-Kinos einen wertvollen Beitrag für die programmatische Vielfalt, die Entdeckung und Förderung junger Talente und den kulturellen Austausch innerhalb Europas. Auch in Zeiten des digitalen Wandels braucht es starke Orte für das gemeinsame Filmerlebnis – das Kino bleibt ein einzigartiger Raum für Perspektivenwechsel und kreative Auseinandersetzungen und ist Impulsgeber für gesellschaftlichen Austausch. - An diesem Tag wollen wir die Vielfalt des unabhängigen Filmemachens und des Kinos als einzigartigem öffentlichen Ort feiern. Im Kreml Kulturhaus gibt es zum diesjährigen europäischen Kinotag folgendes Filmprogramm aus Europa zu sehen:.

11.00 Uhr	Frühstück zur KinoMatinée
13.00 Uhr	Alte Liebe (Deutschland 2026 / Regie: Andreas Dresen / 110 Min / FSK: 6)
15.30 Uhr	Marsupilami (Kinder- u. Familienfilm / Frankreich 2025 / Regie: Philippe Lacheau / 99 Min / FSK: 6)
17.30 Uhr	Alte Liebe (Deutschland 2026 / Regie: Andreas Dresen / 110 Min / FSK: 6)
19.45 Uhr	Hirten (Filmkunst / Kanada-Frankreich 2024 / Regie: Sophie Deraspe / 114 Min / FSK: 12)

SONNTAG	22.11., 11.00 Uhr / 13.00 Uhr,
	15.30 Uhr / 17.30 Uhr / 19.45 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR je Film / 5,00 EUR Kinderfilm
Tickets:	online unter www.kreml-kulturhaus.de
	oder Tages-/ Abendkasse
Hinweis:	Ausführliche Filmbeschreibungen unter Kino bzw. Kinderkino im Kreml

KinoMatinée zum europäischen Kinotag mit Frühstück & Film: Alte Liebe



Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet seine Ehefrau Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Kein anderer deutscher Filmemacher liefert so regelmäßig (alle 2-3 Jahre) gute Filme ab wie Andreas Dresen. Es sind kleine Filme mit sehr unterschiedlichen Geschichten, die jedoch eines gemeinsam haben. Und das ist die Haltung des Regisseurs. Dresen schaut genau hin, und er liebt seine Figuren. In der Regel sind es normale (nicht unbedingt einfache) Menschen, die sich mit ihrem Alltag rumschlagen. Nichts Besonderes, einfach nur das Leben. Mit anderen Worten: Dresen-Filme strahlen immer eine große Warmherzigkeit aus. Das zeigt sich exemplarisch in „Alte Liebe“ (Deutschland 2026 / Regie: Andreas Dresen / Darst.: Dagmar Manzel Joachim Król, Anna von Seld / 110 Min. / FSK: ab 6 Jahren), der Geschichte um ein wunderbar schrulliges älteres Ehepaar. - Und vor dem Film besteht wie immer die Möglichkeit zum ausgiebigen Frühstück im Kreml-Café.

SONNTAG	22.11., 11.00 Uhr, Kulturcafé / Kinosaal
	Filmstart: 13.00 Uhr
Eintritt:	Film: 8,00 EUR / Frühstück: ab 8,90 EUR (à la Carte)
Reservierung:	unter Fon 06430-929720, KremlCafé oder
	Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de
Hinweis:	Weitere Vorstellungen in der Zeit vom 19.11. bis 2.12.

SEAMOUNT PROJECT eine audiovisuelle Performance



Wir laden ein zu einem magischen Abend mit Fotografien von Kerstin Pfeiffer. Landschaften, die sprechen - Texte, die berühren - Klänge, die bewegen. Bilder die von Schmerz und Widerstand erzählen, von Akzeptanz, Wachstum und neuer Blüte - inspiriert von La Gomeras wilder Vulkanlandschaft. - Tauchen Sie ein in eine sinnliche Verbindung von Sehen, Hören und Fühlen.

Mitwirkende: Fotografie und Texte: Kerstin Pfeiffer
Poesie und Gesang: Yvonne Machado
Performance-Drum: Sylvia Meyer
Klangwelten: Stephan Laux | Tanz: Amy Baest
Visuelle Welten: Andreas Beltempo

SAMSTAG	28.11.. 20.00 Uhr, Kultwerk - ChillArea
Eintritt:	11.00 EUR / 9.00 EUR ermäßigt
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail:
	reservierung@kreml-kulturhaus.de bzw. Abendkasse

KURSE · SEMINARE · WORKSHOPS/

Vortragsreihe: Wie subtile Wahrnehmung & Kommunikation Deinen Alltag formt

Diese interaktive Vortragsreihe richtet sich an Erwachsene, die ihre Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz im Alltag erweitern möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie zwischenmenschliche Kommunikation nicht nur durch Worte, sondern auch durch Körpersprache, Mimik, Gestik, Haltung und situative Wahrnehmung geprägt wird. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit der Wirkung nonverbaler Signale, mit der Deutung von Körpersprache sowie mit dem Einfluss eigener Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster auf Gespräche und Beziehungen auseinander. Ziel der Vortragsreihe ist es,

kommunikative Prozesse bewusster wahrzunehmen, zwischen den Zeilen liegende Signale besser einzuordnen und die eigene Ausdrucks- und Beziehungskompetenz zu stärken. Fachliche Impulse werden mit angeleiteten Beobachtungsübungen, Reflexionsphasen und interaktiven Austauscheinheiten verbunden, um theoretische Grundlagen verständlich zu vermitteln und auf Alltagssituationen zu übertragen.
Nachdem im Oktober der erste Vortrag der dreiteiligen Reihe zu hören war, schließen sich im November und Januar folgende weiteren Vortragstermine an:

> Wahrnehmung und zwischenmenschliche Signale - sensibel beobachten und einordnen

Auseinandersetzung mit intuitiver Wahrnehmung, Wirkung von Stimmungen und nonverbalen Signalen in zwischenmenschlichen Situationen.
FREITAG 6.11., 19.00-20.30 Uhr, KultWerk - ChillArea

> Achtsame Kommunikation - Sprache bewusst und wirkungsvoll einsetzen

Reflexion sprachlicher Wirkung, Gesprächsverhalten und Möglichkeiten einer bewussteren und klareren Kommunikation im Alltag.
FREITAG 22.1., 19.00-20.30 Uhr, KultWerk - ChillArea

FREITAG	6.11., 22.1., jew. 19.00 - 20.30 Uhr, KultWerk-ChillArea
Referenten:	Mario Fischer und Jagadamba J. Jahnke
Kursgebühr:	pro Einzeltermin 18,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724 Kreml oder
	Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de.
	Mehr Infos unter www.insightflow.de

Vortrag: 'Der Schmerz in mir'- Körperliche Blockaden durch vergessene Emotionen.

Schmerz ist nicht nur ein körperliches Signal. Er ist Erinnerung, Geschichte, Schutzmechanismus und oft eine leise - manchmal sehr laute - Stimme des Unterbewusstseins. Viele Menschen versuchen, Schmerz zu vermeiden, zu betäuben oder zu bekämpfen. Doch solange der Schmerz nicht verstanden wird, findet er immer neue Wege, sich auszudrücken: im Körper, in Beziehungen, im Leben selbst.
Dieser Vortrag lädt dazu ein, Schmerz nicht länger als Feind zu betrachten, sondern als Wegweiser. Als etwas, das gesehen, verstanden und schließlich transformiert werden möchte. Die Teilnehmer*innen gehen der Frage nach: Ist Schmerz wirklich ein rein körperlicher Prozess? Welche Ebenen spielen bei Schmerzprozessen noch mit? Wie weit geht die erste Ursache des Schmerzes zurück? Wie lässt sich dieser alte Schmerz finden? - Moderne Forschung hat die Wechselwirkung von Schmerz und Emotion bereits bewiesen. Diese Erkenntnisse fließen immer mehr in die Behandlung von Schmerzprozessen ein. Forschung aus dem Bereich der Epigenetik zeigt, dass es sehr viel komplexere Zusammenhänge sogar in die Genetik hinein gibt. Folgende Themen werden behandelt: Körperlicher Schmerz als Stimme des Unterbewusstseins, Trauma als Startknopf, Wiederholung von Schmerzen aus Kindheit, früheren Leben, Ahnen. Entdecken Sie Zusammenhänge aus der Welt der Gefühle und ihrer Auswirkungen auf das menschliche System und erhalten „5 Wege aus der Schmerzfalle".

SONNTAG	8.11., 16.00 Uhr, KultBox
Referentin:	Desiree Weitershausen, Heilpraktikerin
Eintritt:	frei, Spende erbeten
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

Vortrag: Nierenkraft und Lebensenergie

In diesem Abendvortrag erfährst Du, wie Du Deine Nierenkraft stärken und Deine Lebensenergie dadurch sanft unterstützen kannst. Mit einfachen Übungen lernst Du, Deine innere Vitalität zu fördern, Stress abzubauen und mehr Balance in Körper und Geist zu spüren. Es wird ein praxisnaher Abend, der Dich erdet, stärkt und Deine Energie wieder ins Fließen bringt.

MONTAG	16.11., 18.30 Uhr, Medienraum
Leitung:	Kerstin Otto-Laemmerhirt, Reiki Meister-Lehrerin,
	Entspannungstherapeutin und
	Fachberaterin für Hochsensibilität
Kursgebühr:	15,00 EUR incl. Handout
Info/Anmeld.:	unter Fon 06120-9189540, K. Otto-Laemmerhirt, oder
	Mail: KerstinOtto26@gmx.del
	https://reiki-zentrum-rheingau-taunus.com

Gesundheitsvortrag: Vitalabend mit Verkostung - Vital.Fit.Gesund.

Sie möchten sich wieder vitaler fühlen, besser schlafen, Ihr Immunsystem stärken oder auf gesunde Weise Ihr Wohlfühlgewicht erreichen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Vitalabend mit Verkostung ein. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Gesundheit mit einfachen, alltagstauglichen Lösungen unterstützen können - ganz ohne komplizierte Programme oder große Umstellungen. - Themen des Abends: Mehr Energie im Alltag, erholsamer Schlaf, Stärkung des Immunsystems, Unterstützung einer gesunden Darmflora, mehr Leistungsfähigkeit im Sport, gesund und nachhaltig Gewicht reduzieren. Probieren Sie ausgewählte Produkte direkt vor Ort und erleben Sie selbst, wie einfach Gesundheitsvorsorge sein kann.

FREITAG	20.11., 19.00 - 20.30 Uhr, KultBox
Referentin:	Marén Öhlschläger, Motivations- und Mentaltrainerin
Eintritt:	Die Teilnahme ist kostenfrei
Info/Anmeldung:	unter Fon 0170-4116517, M. Öhlschläger,
	Mail: info@moe-tivation.de oder info@kreml-kulturhaus.de

Online-Vortrag: Hören und Demenz - warum gutes Hören auch das Gehirn schützt

Hören ist weit mehr als die Wahrnehmung von Geräuschen. Unser Gehör verbindet uns mit unserer Umwelt, ermöglicht Kommunikation und trägt wesentlich dazu bei, dass wir am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Doch die Bedeutung eines guten Hörvermögens für die kognitive Gesundheit wird häufig unterschätzt. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass eine unbehandelte Hörminderung Lebensalter mit einem erhöhten Risiko für eine spätere Demenzerkrankung verbunden sein kann. Damit gehört Hörverlust zu den beeinflussbaren Risikofaktoren für Demenz. Zugleich kann eine bereits bestehende Demenz durch eine Schwerhörigkeit verstärkt werden. Doch wie hängen Hörminderung und kognitiver Abbau zusammen? Und welche Auswirkungen kann eine eingeschränkte Hörfähigkeit auf den Alltag, die Kommunikation und die soziale Teilhabe haben?
Im Online-Vortrag spricht die Wissenschaftsjournalistin Christine Schön (demenz-podcast.de | herzton.org) über die Bedeutung des Hörens und über den Zusammenhang zwischen Hörvermögen, kognitiver Gesundheit und Demenzprävention. Mit vielen O-Tönen gibt sie verständliche Informationen und praktische Anregungen für Menschen mit und ohne Demenz darüber, warum es so wichtig ist, sich frühzeitig um gutes Hören zu kümmern, und warum gutes Hören in jedem Stadium einer Demenz eine entscheidende Rolle spielt. Dabei macht sie auch Mut: Ein Hörsystem kann auch bei bestehender Demenz noch erfolgreich angepasst werden. Was dabei zu beachten ist, erklärt Christine Schön gemeinsam mit einer Hörakustikerin anschaulich und praxisnah.

MITTWOCH	25.11., 18.00 - 19.30 Uhr, via Zoom
Referentin:	Christine Schön, Wissenschaftsjournalistin
Eintritt:	kostenfrei
Info/ Anmeldung:	per E-Mail: info@i55plusminus.de oder
	auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de
Hinweis:	Der Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet.
	Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung
	von Zoom kontaktieren Sie bitte: Dieter Zorbach,
	Fon 06771-94974

DIGITAL FIT - MEDIENKOMPETENZ

Fortgeschrittenenkurs ChatGPT - KI individuell nutzen

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit ChatGPT gesammelt und möchten nun erfahren, wie Sie die Künstliche Intelligenz noch gezielter für Ihre eigenen Interessen einsetzen können? Dann ist dieser Aufbaukurs genau das Richtige für Sie. In drei aufeinander aufbauenden Kurseinheiten lernen Sie, wie Sie ChatGPT an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen und eigene Projekte erstellen. So wird aus einer allgemeinen KI ein persönlicher Assistent, der Sie beispielsweise bei Reisen, Hobbys, Vereinsarbeit oder alltäglichen Aufgaben unterstützt.
Kursinhalte:
- Das persönliche Profil: ChatGPT auf die eigenen Interessen und Vorlieben einstellen
- Sinnvolle Profilinformationen erstellen und mit KI optimieren
- Projekte verstehen und gezielt einsetzen
- Eigene Projekte anlegen und individuell gestalten
- Praktische Übungen mit vielen Beispielen aus dem Alltag

Zwischen den Kursterminen erhalten Sie kleine Hausaufgaben, damit Sie das Gelernte in Ruhe zu Hause ausprobieren und vertiefen können.
Voraussetzungen:
- Erste praktische Erfahrungen mit ChatGPT
- Smartphone, Tablet oder Laptop mit installierter und aktueller ChatGPT-App
- Bereitschaft, das Gelernte zwischen den Terminen zu Hause auszuprobieren

Teilnehmerzahl: Maximal 10 TN, damit ausreichend Zeit für individuelle Fragen und praktische Übungen bleibt.

MITTWOCH	4.11., 11.11., 25.11. 10.00 - 11.30 Uhr,
	Sitzungssaal der VGV Aar-Einrich in Hahnstätten
Leitung:	Andreas Stiehl-Wolf, Digitalbotschafter des Landes RLP
Kursgebühr:	Die Teilnahme ist kostenfrei
Info /Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail:
	weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG

Kurse: Die Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung

Die Feldenkraismethode ist nach ihrem Begründer, dem Naturwissenschaftler, Jiu-Jitsulehrer und Judomeister Dr. Feldenkrais benannt. Sie ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet, um auf allen Ebenen des Menschseins beweglich zu bleiben oder es wieder zu werden. Denn es gibt einen tiefen Zusammenhang zwischen der Qualität unserer Bewegungen und unserem Selbstbild, das sich aus der Art, wie wir denken, fühlen und uns in unserer Gesamtheit wahrnehmen, zusammensetzt. Bitte bequeme Kleidung und Matte mitbringen!

> Vormittagskurs	
MONTAG	2.11, 9.11, 16.11, 23.11, 30.11.,
	10.30 - 11.30 Uhr, Mansarde
> Abendkurs	
MONTAG	2.11, 9.11, 16.11, 23.11, 30.11.,
	19.15 - 20.15 Uhr, Kultursaal
Leitung:	Axel Streck, Feldenkraislehrer
Kursgebühr:	jew. 40,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06486-901220, A. Streck

KAHA - Meditative Körperarbeit

In unseren Einheiten, kombinieren wir Elemente aus Yoga, Tai Chi und Qi-Gong, um den Körper ganzheitlich zu stärken, zu dehnen und zu entspannen. Jede Muskelgruppe wird sanft aktiviert, während wir unseren Gleichgewichtssinn trainieren und die Verbindung zwischen der linken und rechten Gehirnhälfte fördern.- Durch einen gleitenden Flow, begleitet von wundervollen Klängen aus der Südsee, beruhigen wir nicht nur unseren Geist, sondern schaffen auch einen inneren Raum der Ruhe und Klarheit. Das Ziel ist es, die Körperwahrnehmung zu verbessern, den Körper geschmeidiger und beweglicher zu machen und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu entdecken. Lass dich auf diese Reise ein und finde durch meditative Körperarbeit zu mehr Balance, Leichtigkeit und seelischer Ausgeglichenheit.

DONNERSTAG	5.11, 12.11, 19.11, 26.11, 3.12, 10.12,
	19.00 - 20.00 Uhr, KultWerk – 1. Etage
Leitung:	Barbara Hase - zertifizierter KAHA-Instructor,
	Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kursgebühr:	60,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	Fon 0151-61866664, B.Hase

Kurs: Entspannung für Kopf, Kiefer und Nacken

Vielfältige Auslöser für Spannungen und Beschwerden im Bereich von Kopf, Kiefer, Nacken und Rücken sind u.a. stressbedingtes und unbewusstes Hochziehen der Schultern, Aufeinanderbeißen der Zähne, einseitige Belastungen im Alltag oder eine stark beanspruchte Hand- und Armmuskulatur. Lerne Übungen kennen, die zu Entlastung und einer bewussteren Wahrnehmung dieser Körperbereiche beitragen können. Erfahre durch Lockerungs- und Atemübungen, Selbstmassage und ausgleichende Stabilisationsübungen Möglichkeiten zur Entspannung für Kopf, Kiefer und Nacken. Diese können zu mehr Wohlbefinden im ganzen Körper und einer bewussten Aufrichtung im Alltag beitragen. Ein kleines Handout mit Übungen für zu Hause unterstützt dich dabei, das Gelernte eigenständig im Alltag weiter anzuwenden.

DONNERSTAG	5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.,
	20.10 – 21.10 Uhr, Kultursaal
Leitung:	Melanie Schmidt-Scheib, staatl. geprüfte Gymn.lehrerin
Kursgebühr:	60,00 EUR / Einzeltermin: 12,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	06438-834446, Melanie Schmidt-Scheib oder per
	Mail an: schmidt-scheib.mel@gmx.de
	www.melanie-schmidt-scheib.de

Workshops: Beckenboden-Training und Yoga für Männer bzw Frauen

In diesen Workshops lernst Du die Anatomie des Beckens und der Beckenboden-Muskeln und Übungen zur Wahrnehmung der Be-Bo Muskeln kennen. Dieses Wissen ermöglicht Dir, bewusst Übungen - auch aus dem Yoga - zu praktizieren, die Du in deinen Alltag einbauen kannst. Ziel der Übungen ist es, den gesamten Bereich der Körpermitte zu stabilisieren und zu kräftigen, um Beschwerden des Uro-Genitaltraktes und Inkontinenz vorzubeugen oder zu lindern. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihren Körper kennenlernen möchten, Vertrauen in den eigenen Körper bekommen wollen und Kraft aus ihrer Mitte schöpfen möchten. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme und warme Kleidung.

> Nur für Männer	
SAMSTAG	7.11., 10.00 - 13.00 Uhr, Mansarde
> Nur für Frauen	
SAMSTAG	14.11., 10.00 - 13.00 Uhr, Mansarde
Leitung:	Elke Zeidler-Taesler
Kursgebühr:	jew. 39,00 EUR
Info/Anmeld.:	unter Fon 06432-63872, E. Zeidler-Taesler bzw.
	elkezeidlertaesler@gmx.de oder
	Fon 06430-929724, Kreml

Schnupperkurs: Yoga und Pranayama am Vormittag

In diesem Kurs werden sowohl Körperhaltungen (Asanas), wie auch Atemübungen gelehrt. Die Asanas werden teils sta-

tisch gehalten, um eine genaue Ausrichtung und Kräftigung zu erzielen und teils fließend, im Einklang mit der Atmung verbunden. Ein weiterer Bestandteil des Kurses sind die im ursprünglichen Yoga essenziellen Atemübungen. Yogische Atemübungen (Pranayama) helfen uns, zurück zu einer natürlichen und gesunden Atmung zu finden, denn wie wir atmen, hat nicht nur körperliche Auswirkungen, sondern beeinflusst auch unsere Psyche massiv. Mithilfe der Atemübungen lernen wir, unseren Atem wieder bewusst wahrzunehmen und zu steuern. So aktivieren wir unsere Lebensenergie und bringen sie wieder zum Fließen. Die Stunde endet mit einer tiefen Entspannung mit Elementen aus dem Yoga Nidra. Bitte eine Matte und Decke mitbringen.

MONTAG	16.11, 23.11, 30.11, 7.12, 14.12, 21.12.,
	10.15 – 11.45 Uhr, Kultursaal
Leitung:	Nancy Golub, Yoga-Lehrerin
Kursgebühr:	84,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 0176-71221531, N. Golub oder
	06430-929724, Kreml
Hinweis:	Erstattung der Kursgebühren durch die
	Krankenkasse diesmal wg der Kürze des Kurses leider
	nicht möglich

KREATIVITÄT & SPIEL

Offener Schachtreff für Geübte u. Neulinge - Ein generationenübergreifendes Brettspiel

Bemerkenswert am Schach ist, dass sich unterschiedlichste Menschen am Brett treffen können. Partien mit einem Altersunterschied von vielen Jahrzehnten sind komplett normal. Anders als Uno, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht ist Schach kein Glück. Auch besagte Spiele machen viel Freude, haben aber immer den Beigeschmack, dass man selbst nicht zu 100% für seinen Erfolg verantwortlich ist.
Der offene Schachtreff im Kreml bietet die Möglichkeit, das Schachspiel generationenübergreifend (von Kindern über Eltern bis Großeltern) in einer Gruppe kennenzulernen, anzuwenden und zu vertiefen. Das Angebot richtet sich sowohl an Neulinge als auch an geübte Spielerinnen und Spieler.
Die Teilnehmenden setzen sich mit Spielregeln, Spielstrategien und Entscheidungsprozessen im Schach auseinander. Im gemeinsamen Spiel lernen sie, eigene Züge zu planen, deren Auswirkungen nachzuvollziehen und Erfahrungen im praktischen Spiel zu sammeln. Schach fördert u.a. eigenständig zu denken und Verantwortung zu übernehmen - spielt man einen unüberlegten und fehlerhaften Zug, muss man mit den Konsequenzen daraus leben. - Die regelmäßigen Treffen werden von einem erfahrenen Trainer begleitet, der bei Interesse Hinweise zur Weiterentwicklung des eigenen Spiels gibt. Durch das gemeinsame Spielen entsteht ein Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, die sich über das Schachspiel begegnen und miteinander lernen können. Schachmaterial wird zur Verfügung gestellt.

DIENSTAG	3.11., 17.00 - 19.00 Uhr, Medienraum
	Weiterer Termin in 2026: DI 1.12.
Leitung:	Mark Müller, Schachtrainer
Kursgebühr:	keine
Info/Anmeldung:	bis zum Vortag unter Fon 01525-3610923 bzw
	Mail: mark1707@web.de

Zeit für mich! Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen

In diesem intuitiven Malworkshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre künstlerische Seite zu entdecken und ihre eigenen einzigartigen Ausdrucksformen zu finden. Es gibt normalerweise keine festen Regeln oder Techniken, sondern es geht darum, den eigenen inneren Impulsen zu folgen und sich von der Intuition leiten zu lassen.Es ist eine kreative Reise, bei der es nicht darum geht ein perfektes Kunstwerk zu schaffen, sondern darum, den eigenen Ausdruck zu erforschen und zu genießen. Im Workshop malen wir mit hochwertigen Pigmenten auf Naturleinwand. Alles was mitzubringen ist, ist Neugierde und Zeit.
Die Teilnehmerzahl ist auf max. acht Personen begrenzt.

SAMSTAG	14.11., 10.30 - 14.30 Uhr,
	Atelier Kunstmomente Niederneisen
Leitung:	Claudia Brandstädter
Kursgebühr:	65,00 EUR zuzüglich Materialkosten / bei Einzelunterricht
	bzw. bis zu 3 Personen in der Kleingruppe pro Stunde
	25,00 EUR zzgl. Materialkostenn
Anmeldung:	unter Fon 0157-80259517, C. Brandstädter
Hinweise:	Einzelworkshop 'Zeit für mich' nach Vereinbarung/
	Jugendworkshop 'Mein Wunschbild' nach Anfrage

Pen & Paper - Fantasy-Rollenspielgruppe: ‚Der Tisch der Legenden'. Wo Geschichten geboren, Würfel fallen und Legenden geschrieben werden.

Der Kurs bietet einen Einblick in die Welt der Pen-&-Paper-Rollenspiele. Im Mittelpunkt stehen Fantasy-Rollenspielsysteme wie D&D, DSA oder vergleichbare Systeme sowie gemeinsames Storytelling, Rollenspiel und die Entwicklung von Charakteren und Abenteuern. - Die Teilnehmenden lernen grundlegende Elemente des Pen-&-Paper-Rollenspiels kennen und setzen sich mit der Gestaltung von Figuren, Handlungen und kooperativen Spielprozessen auseinander. Die Inhalte werden im gemeinsamen Spiel praktisch erprobt und durch kreativen Austausch vertieft. - Ziel des Kurses ist es, Kenntnisse über Pen-&-Paper-Rollenspiele zu vermitteln und gemeinschaftliche Erzähl- und Spielprozesse kennenzulernen. Die regelmäßigen Treffen richten sich an Erwachsene ab 16 Jahren und sind auch für Einsteigerinnen und Einsteiger ohne Vorkenntnisse geeignet.
Ein Einstieg ist nach Rücksprache möglich.

SAMSTAG	14.11., 15.30 - 18.00 Uhr,
	KultWerk - ChillArea (1. Etagé) bzw KultBox
	Weiterer Termin in 2026: 12.12.
Leitung:	Steffen Riedel
Kursgebühr:	3,00 EUR je Termin
Anmeldung:	per Mail: dertischderlegenden@outlook.de oder
	über Link/Seite: https://tischderlegenden.de/
Hinweis:	Weitere Infos auch in Instagram:
	@der_tisch_der_legenden

LITERATUR

Literaturkreis: Ingeborg Bachmann - Erzählungen und Romane

Im November beschäftigt sich der Literaturkreis schwerpunktmäßig mit der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (1926 – 1973) unter dem Aspekt: 'Erzähltes Leben über die Symbiose von Literatur und Leben in den Erzählungen und Romanen von Ingeborg Bachmann'. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Autorinnen des 20. Jahrhunderts.

SONNTAG	1.11., 18.00 - 20.15 Uhr, Erkerzimmer / Kleiner Kultursaal
Kursgebühr:	keine
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

HOSPIZARBEIT

Seminar: Letzte Hilfe

Dass man nach Unfällen Erste Hilfe leistet, ist selbstverständlich. Doch wie kann man Menschen am Lebensende helfen und unterstützen? - In Anlehnung an die Erste Hilfe-Kurse bieten die zertifizierten Kursleiterinnen des Ambulanten Caritas-Hospizdienstes St. Katharina Letzte Hilfe-Kurse an. Entwickelt wurde der Kurs vom Anästhesisten und

Palliativmediziner Dr. med. Georg Bollig. Wenn es um das Lebensende und den Sterbeprozess geht, ist viel Unsicherheit spürbar. Altes Wissen zur Sterbebegleitung ist verloren gegangen, wir suchen nach „Profis“, die sich kümmern. Unser aller Leben ist endlich. Das Konzept der Letzten Hilfe Kurse möchte Interessierte ermutigen, sich mit dem Lebensende auseinander zu setzten und Praxiswissen zu erlernen. Denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Expert/-innen, sondern ein Angebot von Mitmensch zu Mitmensch. Der Kurs soll ermutigen, auf sterbende Nachbar/-innen, Freund/-innen oder Angehörige offen und anteilnehmend zuzugehen. - In dem Kompaktkurs (4 Zeitstunden) werden Grundkompetenzen zu Themen erworben wie: > Sterben als ein Teil des Lebens > Vorsorgen und Entscheiden > Leiden lindern > Abschied nehmen

FREITAG	6.11., 14 - 18 Uhr, KultBox
Leitung:	Michaela Maurer, Ambulanter Caritas-Hospizdienstes
	St. Katharina, Niedertiefenbach
Kursgebühr:	die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724 im Kreml oder
	weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

ALTERNATIVE HEILMETHODEN

Waldbaden für die ganze Familie Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer Wald!

Wann habt ihr als Familie das letzte Mal einfach gemeinsam die Natur entdeckt? Beim Waldbaden für die ganze Familie geht es darum, den Wald mit anderen Augen zu erleben: Wir lauschen, fühlen, entdecken, staunen, spielen und kommen ganz nebenbei zur Ruhe. Die Kinder dürfen neugierig sein, sich bewegen und den Wald erkunden - und die Großen dürfen einfach mal durchatmen und die gemeinsame Zeit genießen. Eine kleine Auszeit für die ganze Familie, ganz ohne Stress und Leistungsdruck. Also: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und etwas zu trinken einpacken - und gemeinsam mit mir ab in den Wald! Ich freue mich auf euch!.

SAMSTAG	14.11., 14.00 – 16.00 Uhr, Außengelände
Leitung:	Marén Öhlschläger, Motivations- und Mentaltrainerin
Kursgebühr:	25,00 EUR pro Person / Familie mit 1 Kind: 50,00 EUR
	inkl. jedes weitere Kind 5,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	0170-4116517, M.Öhlschläger, Mail: info@moe-tivation.de
	oder info@kreml-kulturhaus.de

SPRACHEN

Is your English getting rusty? Mit Film im engl. Originalton ’Digger’ und Gespräch

If you would like to chat about anything in English for a while, and drink some tea or even coffee, then you are welcome to join us in the Kreml-Kulturhaus. Once a month we meet at the Kreml Café. Next time it will be on Friday 20th of November and if you are lucky we will have some ginger biscuits too...! Here is the chance to watch ‘Digger’ (GB-USA-MEX 2026 / Regie: Alejandro G. Inarritu / Darst.: Tom Cruise, Sandra Hüller, John Goodman, Riz Ahmed, Robert John Burke / 128 Min (Ü) / FSK: ab 12 J.). Afterwards we offer the opportunity to share your views!

FREITAG	20.11., 16.30 Uhr, Kinosaal / Kleiner Kultursaal
Eintritt:	9,50 EUR (Ü)
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Hinweise:	Weitere Vorführungen in deutscher Sprache
	in der Zeit vom 12.11. – 25.11.

ERNÄHRUNG

Weihnachtliche Leckereien - Roh-Vegan

Weihnachten schlemmen gehört bei vielen dazu. Nicht schlimm, wenn nichts wirklich Ungesundes darin ist. Rohe Schokolade hat sogar viele gesunde Inhaltsstoffe!

In diesem Workshop stellst Du z.B. einen weihnachtlichen Schokoladen-Kuchen (Christmas Chocolate Mud Cake), leckere Schokolade und andere weihnachtliche Leckereien selbst her. Ohne Mehl, Milch, raffinierten Zucker und ungesunde Zusätze. Wir spielen mit weihnachtlichen Gewürzen und natürlichen Ölen. Alle Rezepte sind in Deinen Kursunterlagen enthalten, diese und Deine Leckereien nimmst Du am Ende des Workshops mit nach Hause.

SAMSTAG	21.11., 14.00 – 18.00 Uhr, Kleiner Kultursaal
Leitung:	Corinna Kaminsky, Ernährungs-, Darm- &
	Wechseljahreberaterin, Fastenleiterin, Kräuterfrau &
	Coach für Leber-Gallen-Reinigung
Kursgebühr:	Teilnahme für Erwachsene 59,00 EUR
	(incl. Kursunterlagen) / für Schüler*innen & Studierende
	39,00 EUR (incl. Kursunterlagen) /
	jew. plus Lebensmittelpauschale pro Person 25,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06486 – 901551, C. Kaminsky,
	per Mail: futuroh.kaminsky@gmail.com
Hinweise:	Bitte unbedingt bei der Anmeldung eine eventuell
	vorhandene Lebensmittelunverträglichkeit mitteilen!
	Es werden möglichst Bio Produkte in Rohkostqualität
	verwendet.

MUSIK

Trommeln auf der Burg - Trommeln und Yoga

Bringe mit Trommeln und Yoga mehr Energie in dein Leben. In diesem Workshop werden in abwechselnden Yoga- und Trommeleinheiten grundlegende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt. - Durch die Yogaeinheiten lernst du ausgewählte Yoga-Stellungen (Asanas) zur Förderung von Flexibilität und Kraft kennen. Mit Tiefenentspannung (Shavasana) werden Möglichkeiten zur Regeneration vermittelt, und Atemübungen (Pranayama) unterstützen dabei, den Geist zu klären und zur Ruhe zu bringen.

Afrikanisches Trommeln ist pure Energie, Lebensfreude und Leidenschaftlichkeit - es kann als mitreißende und kraftvolle Ausdrucksform erfahren werden. Beim Trommeln kannst du loslassen, der Kopf wird frei, du wirst vom Rhythmus und vom Groove der Gruppe getragen. Das Seminar erfüllt dich mit intensiver Energie und Dynamik. Du tankst Energie und gehst motiviert in den Alltag! Anfängerinnen erlernen die Grundschläge auf der Djembe, spielen einfache Begleitrhythmen, lernen erste Basstrommelstimmen und setzen diese praktisch um. Geübte und fortgeschrittene TrommlerInnen vertiefen ihre Kenntnisse durch komplexere Rhythmen und traditionelle Solo-Phrasen.

Du erweiterst deine trommlerisch-rhythmischen Fähigkeiten und lernst den bewussten Umgang mit Bewegung und Atmung, was du auch im Alltag umsetzen kannst.

Bitte Yogamatte (oder Isomatte etc.) und Decke mitbringen

> Workshop 1	
FR - SO	6.11. / 7.11. / 8.11., 17.00 (FR) - 13.00 Uhr (SO),
	JH Grafenschloss Diez
> Workshop 2	
FR - SO	20.11. / 21.11. / 22.11., 17.00 (FR) - 13.00 Uhr (SO),
	JH Grafenschloss Diez
Leitung:	Gerd Radecke, Trommler und Percussionist |
	www.trommeln-total.de
Kursgebühr:	150,00 EUR + Unterkunft DZ: 135,00 EUR / EZ: 150,00 EUR
	inkl. Vollverpflegung (auch vegetarisch / vegan)
Anmeldung:	unter Fon 06484-891786, G. Radecke
Ausleihe:	Trommelausleihe gegen eine Gebühr von 10,00 EUR;
	Trommelausleihe bitte unbedingt bei der Anmeldung
	mit angeben

FilmSpecial Kunst: SPIELRAUM. Mit Dokufilm ‚2024 (2023)' + Vorfilm ‚Initium - WunderKammer'



In ‚2024 (2023)' (Doku / Deutschland 2024-2025 / 64 Min. / FSK: o.A.) legt Regisseur Stefan Hayn Schicht um Schicht frei, was er sieht, wo er ist und was er tut. Er malt die Stadt Berlin, in der er wohnt. Er porträtiert seine Familie. Die Töchter sind daran gewöhnt, posieren nicht. Es ist ein Miteinander-in-Beziehung-Stehen, das sich in seiner Malerei niederschlägt, und ein Ringen um das Bild. Wäre es nicht einfacher, ein Foto zu machen? Das Malen nimmt sich Zeit und gibt Zeit, es zeigt die Variationsbreite des Sehens und wie nötig es ist, in Reichweite dessen zu sein, was abgebildet wird. Was zeigt sich? Dieses Ringen um das Sichtbare – jeden Tag, stundenlang – macht Hayn ebenfalls zum Thema. Er wird selbst zum Bildmotiv, als Straßenmaler mit der großen Leinwand, vor dem Jüdischen Museum, dem Haus der Deutschen Wirtschaft, der Amerika-Gedenk-Bibliothek.

Regisseur Stefan Hayn ist sowohl Filmemacher als auch bildender Künstler und Maler. In seinem Dokumentarfilm setzt er sich intensiv mit dem Verhältnis von Film und Malerei auseinander. Anstatt einer klassischen Erzählung bietet der Film eine Konfrontation mit verschiedenen Wahrnehmungsschichten: Hayn stellt seine Staffelei an markanten Orten Berlins auf und hält den Entstehungsprozess seiner Aquarelle mit der Kamera fest. In Bezug auf den „Spielraum in der Kunst" - das L.A.-Motto der Jahresausstellung - ist der Film deshalb so wertvoll, weil er die Frage stellt, wie ein Bild überhaupt mit Bedeutung aufgeladen wird, wenn Kontext, Sprache und Erklärungen wegfallen. Er erkundet die Spielräume der Wahrnehmung – also was wir tatsächlich sehen und welche Rolle Zeit, Licht und Perspektive dabei spielen. Es ist weniger ein klassischer Dokumentarfilm als vielmehr ein meditatives, künstlerisches Experiment über den Akt des Gestaltens.

Vorfilm: 'Initium – WunderKammer' (Doku / Frankreich 2025 / Regie: Patrick Baud / 16 Min. / FSK: o.A. / OV mit deutschen Untertiteln). Je n'oublierai jamais cette maison / Ich werde dieses Haus nie vergessen. Im Jahr 2024 hat der französische Filmemacher Patrick Baud bei den Recherchen für sein Buch Curieux Musées / Neugierige Museen ein unglaubliches Haus in der deutschen Landschaft entdeckt - das Haus bzw die ehemalige Scheune des Landschaftsgärtners und Künstlers Matthias Korb in Lohrheim / Aartal, der in den Räumen sein Lebenswerk tagtäglich auf spielerische Art verwirklicht.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit LahnArtists eV Limburg.

DONNERSTAG	3.12, 18.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 5,00 EUR (ermäßigt)
Tickets:	online oder an der Abendkasse
Ausstellungstipp:	Jahresausstellung LahnArtists – Titel: „Spielraum" (25-jähriges Jubiläum). Ausstellungseröffnung: FR 27.11., 19.00 Uhr / Ausstellung vom 28.11 bis 13.12, jew. FR/SA/SO, 11 - 17 Uhr, im historischen Rathaus Limburg. Die KünstlerInnen der LahnArtists zeigen ihre Gedanken und Werke aus Malerei, Skulptur, Zeichnung, Installation, Text und Fotografie zum Thema „Spielraum".

Geschichten wichteln - Die Weihnachts-Impro-Show mit Wechselblick



Ja, tatsächlich: so wie alle Jahre wieder, steht auch in diesem Jahr Weihnachten vor der Tür. Und ganz gleich, ob Ihr überzeugte Weihnachtsliebhaber*innen seid oder ob ihr am liebsten vor den Feiertagen weglaufen würdet: das Improvisationstheater Wechselblick hilft Euch dabei! - am Samstag, den 5. Dezember um 20 mit unserem Klassiker: Geschichten wichteln.

Ein paar Schauspieler*innen, eine leere Bühne, ein Musiker - dazu Wichtelgeschenke des Publikums und ein ganz besonderer, einzigartiger, nicht wiederholbarer, weihnachtlicher Abend ist da.

Ihr als Publikum bringt eingepackte Wichtelgeschenke mit – Dinge, die Ihr zuhause nicht mehr haben wollt oder die extra für uns gefunden habt. Aus dem Stegreif improvisiert Wechselblick dazu urkomische oder tiefberührende Szenen rund um das Weihnachtsfest.

Ihr werdet erstaunt sein, was und wie Weihnachten noch sein kann! Wenn durch Eure Vorgaben ganz neue, bisher unbekannte Weihnachtsgeschichten auf die Bühne gezaubert werden, wenn Gedichte ertönen und Weihnachtslieder erklingen, die vor diesem Abend noch niemand gehört hat ...

Wechselblick, das sind Tatjana Trommershäuser und Jan Kasiske, Improspieler*innen mit langjähriger Impro-Bühnenerfahrung im Rhein-Main-Gebiet und Berlin. Seit 2019 spielen sie als Improvisationstheater Wechselblick innovativ, abwechslungsreich, witzig, tiefgründig und charmant die leichten und schweren Themen des Lebens in Form von klassischer Impro-Show, Themen-Impro, Performances oder Schauspiel mit Tiefgang. Und nicht nur als Improspieler*innen sind beide auf der Bühne zu finden, sondern auch als Trainer*innen für angewandte Improvisation und Improvisationstheater, u.a. im KREML-Kulturhaus und beim Systemischen Institut für Führung und Beratung Berlin. Musikalisch begleitet werden sie von Björnson Bear (Berlin). Weitere Info: www.impro-wechselbick.de

SAMSTAG	5.12., 20.00 Uhr, KultWerk
Eintritt:	15,00 EUR / 12,00 EUR (ermäßigt)
Tickets / Info:	unter Fon 0177-4185013 oder Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de bzw wechselblick@mail.de und an der Abendkasse

Kindertheater im Advent: Die Traumausstatter - Das Tak und die fliegende Trommel

Ein rhythmisch-musikalisches Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahren



Die Traumausstatter erzählen die Geschichte des kleinen Tak, das auf Reisen geht, um Klänge zu sammeln. Dabei besucht es Orte, die es noch nie gesehen hat. Ganz egal, wohin es kommt, ob bei den fleißigen Weihnachtswichteln im Wald, im lustigen Konzertsaal oder in der liebevoll in Szene gesetzten Gemüseküche: Überall wird Musik gemacht! Und das Allerbeste ist: Auch wenn man gerade gar kein Instrument hat, kann man ganz leicht den eigenen Körper und die eigene Stimme zum Klingen bringen!- Wie das geht, zeigen uns „Die Traumausstatter". Währenddessen muss das Publikum aber nicht stillsitzen, sondern darf selbst kräftig klatschen, klopfen und trommeln und sich überhaupt auf viele verschiedene Arten am gemeinsamen Musizieren beteiligen. - Auf diese Weise gestaltet sich das Abenteuer des kleinen Tak zu einem musikalischen Lehrspiel zum Hören der Klangfarben und zum Erleben des eigenen Rhythmusgefühls. - Die Welt ist voller Rhythmen und Musik. Dabei kann es manchmal auch ganz schön laut und wild zugehen! Reinsetzen, anschnallen und Propeller an! - Die Traumausstatter sind: Susanne Lotz (Erzählerin, Geige, Akkordeon) / Ingrid Kloos (Perkussion, Steeldrum) / Roland Sproll (Klavier)

SONNTAG	6.12., 16.00 Uhr, KultWerk
Eintritt:	6.00 EUR
Tickets:	unter Fon 06430-929724 oder Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de bzw an der Tageskasse.

Wichtiger Hinweis:	Chips, Popcorn usw. gehören nicht in ein Theater, in dem live gespielt und gesprochen wird. Deshalb bitte vor oder nach der Vorstellung verzehren. So entsteht mehr Ruhe im Saal und die Kinder können sich besser auf das Stück konzentrieren :-)

Sondervorstellung für KiTa und Grundschulen:

MONTAG	7.12., KultWerk
1. Vorstellung:	9.30 Uhr
2. Vorstellung:	11.00 Uhr (bei hoher Nachfrage)
Eintritt:	6.00 EUR
Tickets:	unter Fon 06430-929724 oder Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de

FilmSpecial: 'Wir sind Juden aus Breslau'. Zu Gast im Filmgespräch: Die Regisseure



In einem außergewöhnlichen Film-Special zum Schicksal der jüdischen Bevölkerung Breslaus in den Zeiten der nationalsozialistischen Herrschaft will sich das Kreml Kulturhaus mit dem Themenkomplex Antisemitismus, Flucht und Vertreibung beschäftigen. Nach einer Einführung ins Thema zeigen wir den Dokumentarfilm 'Wir sind Juden aus Breslau' (Deutschland 2016 / Regie: Karin Kaper, Dirk Szuszies / 109 Min. / FSK: ab 12 Jahren). Im Anschluss ist ein Filmgespräch mit den Berliner Filmschaffenden geplant.
Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft, fühlten sich in Breslau, der Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, beheimatet – die Juden aus Breslau. Dann kam Hitler an die Macht. Ab diesem Zeitpunkt verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch Nazi-Deutschland als Juden: Manche mussten fliehen oder ins Exil gehen, einige überlebten das Konzentrationslager Auschwitz. Der Heimat endgültig beraubt, entkamen sie in alle rettenden Himmelsrichtungen und bauten sich in den USA, England, Frankreich, und auch in Deutschland ein neues Leben auf. Nicht wenige haben bei der Gründung und dem Aufbau Israels wesentlich mitgewirkt.
Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen 14 Zeitzeugen. Sie erinnern nicht nur an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau. Ihre späteren Erfahrungen veranschaulichen eindrücklich ein facettenreiches Generationenporträt. Einige von ihnen nehmen sogar den Weg in die frühere Heimat auf sich, reisen ins heutige Wroclaw, wo sie einer deutsch-polnischen Jugendgruppe begegnen. Gerade in Zeiten des zunehmenden Antisemitismus schlägt der Film eine emotionale Brücke von der Vergangenheit in eine von uns allen verantwortlich zu gestaltende Zukunft.
Im Anschluß besteht die Möglichkeit zum Filmgespräch mit den Regisseuren Karin Kaper / Dirk Szuszies.

DONNERSTAG	10.12, 18.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 5,00 EUR (ermäßigt)
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml, per Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de oder online bzw Abendkasse

Sondervorführung für Schulklassen
(empfohlen ab Klasse 9 / ca 14 Jahren)
mit anschl. Filmgespräch mit den Regisseuren:

FREITAG	11.12., Kinosaal
1. Vorführung:	9.00 Uhr,
2. Vorführung:	11.30 Uhr (bei hoher Nachfrage)
Eintritt:	5.00 EUR
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail: info@kreml-kulturhaus.de

Konzert: Peter Reimer Musikalische Zeitreisen



Im Jahr seines 50-jährigen Bühnenjubiläums nimmt Peter Reimer sein Publikum mit auf eine musikalische Reise. Als Gitarrist, Sänger und Erzähler spannt er einen großen Bogen – lebendig, vielschichtig und voller Leidenschaft.
Das erste Set erkundet die vielfältigen Facetten von Americana. Folk, Blues, Country, Ragtime, Jazz, Rock'n'Roll, R&B, Soul und Singer/Songwriter-Traditionen bilden ein musikalisches Kaleidoskop. Entwicklungslinien werden hörbar: parallele Strömungen, gegenseitige Einflüsse und stilistische Übergänge entfalten sich Stück für Stück.
Im zweiten Set weitet sich der Blick. Europäische Einflüsse aus Irland, Schottland, Frankreich und Spanien treffen auf Inspirationen aus weiteren Kontinenten. Farben, Stimmungen und rhythmische Ideen fließen organisch in Reimers Spiel ein und bereichern seine Stücke und Interpretationen. Neben seinem solistischen Gitarrenspiel nutzt er behutsam den Looper als klanggestalterisches Mittel: Rhythmusstrukturen entstehen, Melodien verdichten sich, Klangräume öffnen sich – immer im Dienst der Musik.
Das Fachmagazin Akustik Gitarre schrieb 2024 über seine CD „Times & Places": „Diese Produktion bestätigt den hervorragenden Ruf, den er sich bei vielen Auftritten erspielt hat, und die exzellente Werbung, die er dabei für die Akustikgitarre generell macht."
Ein Konzert voller Spielfreude und Virtuosität - gekonnt, lebendig und mit spürbarer Freude am musikalischen Erzählen.

FREITAG	11.12., 20.30 Uhr, KultWerk
Eintritt:	20,00 EUR /18,00 EUR ermäßigt
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse

80er/ 90er Party mit DJ Scratchcan



DJ Scratchcan aus Limburg ist seit 2013 am Start. Von 2016 bis heute ist er Resident DJ der Kultbar UD in Limburg. Sein Interesse fürs Auflegen wurde schon sehr früh geweckt. Inspiriert wurde er von seinem großen Bruder. Mit 21 Jahren kaufte er sich seinen ersten Technics Plattenspieler und Mixer. Er begeistert die Menge mit seiner Mischung aus HipHop, RnB, Latino, Old School HipHop, 80er, 90er & 2000er.
Und .... zum Chillen zwischendurch hat unser Wohnzimmer im 1. OG für euch geöffnet.

SAMSTAG	12.12., 20.00 Uhr, Kultwerk
Eintritt:	7,00 EUR
Tickets:	an der Abendkasse. Reservierung nicht erforderlich - kommt einfach vorbei

Afro Trommel Summit 2027

Du suchst einen Djembe-Urlaub? Du willst Trommelferien machen? Hast Du Lust auf eine musikalische Reise?
Das Afro Trommel Summit 2027 in der Bildungsstätte Bredbeck (27711 Osterholz-Scharmbeck) mit Gerd Radecke (https://www.trommeln-total.de) und Billy Nankouma Konaté (https://www.billykonate.com) bietet die Möglichkeit für intensives Trommeln in wunderbarer Landschaft.- Darüber hinaus wird Zeit sein für Sessions und Relaxen am nahe gelegenen Badesee, an Badestellen im Teufelsmoor. Das Künstlerdorf Worpswede mit seiner spannenden Geschichte, seinen Galerien und Cafes ist nicht weit und auch das Meer ist ist in erreichbarer Nähe.

Programm: Jedes Jahr beschäftigen wir uns mit neuen Inhalten und Arrangements. Bei dem Afro Trommel Summit 2027 sind Angebote aus folgenden Bereichen geplant:
- Afrikanisches Trommeln
- Afrokadabra - The Melting Pot
- The New Malinke Generation
- Schnupper-Special

Vormittags werden zwei verschiedene Hauptkurse mit afrikanischem Trommeln angeboten:
- für Mittelstufe bis Fortgeschrittene (Gerd) und
- für Fortgeschrittene (Billy)

Inhalte der Hauptkurse sind Arrangements mit u.a. Intro, Solo- und Basstrommelbegleitung.

Abends haben alle TeilnehmerInnen noch die Wahl zwischen folgenden Kursen mit den möglichen Inhalten:
- Afrokadabra - The Melting Pot (Gerd): Wir spielen neue Grooves in unbekannten Mischungen und in verschiedenen Musikstilen. Alles ist möglich - Afrikanisch | Brasilianisch | Karibisch | Orientalisch | Moderne Rhythmen - lass dich überraschen!
- The New Malinke Generation (Billy): Moderne Grooves, Lieder und Melodien aus der neuen Generation der Malinke-Kultur. Entstehung und Einflüsse zwischen Tradition und Moderne.

Ein Special und Bodypercussion als warming up runden die Woche ab.

Spielniveau: Das Trommelseminar ist für Trommler*innen ab ab Mittelstufe bis Fortgeschrittene geeignet. Erfahrene Musiker-*innen mit Melodieinstrumenten, die sehr gute rhythmische Kenntnisse haben und darin sicher sind, sind ebenfalls willkommen.

Termin:	SA 26.6. - FR 2.7. | Anreise SA zum Abendessen, Abreise FR nach dem Frühstück
Leitung:	Gerd Radecke und Billy Nankouma Konaté, Trommler und Percussionisten
Workshop- und Übernachtungskosten:	
	Frühbucher (bis 15.2.2027): 889,00 EUR - für Unterricht sowie Übernachtung im Zweibettzimmer u. Vollverpflegung, danach 939,00 EUR. | Trommelausleihe: 50,00 EUR
	Teilnahme am WPC als Begleitperson ohne Teilnahme am Unterricht - Frühbucher (bis 15.2.2027): 714,00 EUR, danach 764,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter www.trommeln-total.de
Teilnahmebedingungen:	https://www.trommeln-total.de/teilnahme-bedingungen-trommelurlaub.html
Stornofrist:	Die Abmeldung vom Camp ist jederzeit vor Beginn möglich. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich per Email od. Post erfolgen. Bei einem Rücktritt vom Camp bis 15.2.2027 werden 100,00 EUR. Stornogebühren fällig. Bei einem Rücktritt nach dem 15.2. bis zum 30.4.2027 werden 50% der Anmeldegebühr und ab dem 1.5.2027 wird die komplette Anmeldegebühr einbehalten. Die Stornokosten reduzieren sich auf 50,00 EUR Bearbeitungsgebühren, wenn der stornierende Teilnehmer geeignete (laut Ausschreibung) Ersatzpersonen stellt. Ausschlaggebend für die Terminierung der Abmeldung ist die Absendung der Rücktrittserklärung. Die Rücktrittserklärung ist per Email oder Post möglich.
An-/Abreise:	mit dem Auto oder Zug/Bus; Fahrgemeinschaften können koordiniert werden. An-/Abreisekosten sind selbst zu tragen
Hinweis 1:	Eine Trommelausleihe ist möglich; die Instrumentenleihgebühr beträgt 50,00 EUR und ist in bar beim Camp vor Ort zu bezahlen.
Hinweis 2:	Eventuelle Preisanpassungen der Unterkunfts- und Verpflegungskosten durch das Seminarhaus Bredbeck nach erfolgter Anmeldung des Teilnehmenden können vom Veranstalter an den / die Teilnehmer*in weitergegeben werden.

Kurzübersicht
Kurse / Seminare / Workshops / Beratungen

NEU/

MehrGenerationenHaus / HausDerFamilie

- **Offener Treff mit Mittagstisch im Kreml-Café**
  MI / 11.00 - 17.00 Uhr / Kulturcafé / Tischreservierung: unter 06430-929720
- **TU WAs GUtes e.V. – die Nachbarschaftshilfe untere Aar**
  Kontakt: unter Fon 0177-3198983 oder 06430-929724, Kreml
- **Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen für Schwangere (Kontakt: ‚donum vitae', Limburg)**
  DI / Termin auf Anfrage / 9.00 - 11.00 Uhr / Anmeldung-Info: 06431-408625
- **Beratung bei Wohnungsnotfällen, drohendem Wohnraumverlust und Obdachlosigkeit (Kontakt: Kim Wagenbrenner)**
  Terminvereinbarung/ Info: 0151-51674665, Kim Wagenbrenner, Diak. Werk Rhein-Lahn
- **Personenzentrierte Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (Kontakt: Rita Blecker-Krakor)**
  Terminvereinbarung/ Anmeld.: 06430-929724, Kreml oder Mail: info@demenz-rhein-lahn.de
- **Projekt Demenzbegleitung: ‚Café Zeitlos', Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz**
  DI und DO / 14.00 – 18.00 Uhr / Dorfgemeinschaftshaus Burgschwalbach
  Kontakt unter Fon 0176-73235127, Petra Pütz oder 06430-929724, Kreml
- **Jugendberatung – Jugendmigrationsdienst (Kontakt: Maria Aßmann)**
  Terminvereinbarung / Anmeldung: N.N.
- **Kinderkleider-Tauschladen 'Burgilino'**
  Kontakt: unter Fon 0157-54799054, Anna Achenbach | WhatsApp-Gruppe ‚Burgilino'
- **Offene Sprechstunde der Kita-Sozialarbeit in der Region Hahnstätten (Kontakt: Alisa Heun)**
  Terminvereinbarung / Kontakt und Info:
  0151-14462159, Regionale Diakonie Rhein-Lahn, Mail: alisa.heun@regionale-diakonie.de
- **PC-Treff für Senioren (Kontakt: Leo Hagedorn und Team)**
  DI / 3.11. - 24.11. / 9.00 - 11.00 Uhr / KultBox / 4 Vormittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml
- **Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)**
  DI / 3.11. / 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum
  Info-Anmeldung: 0152-53610923 bzw Mail: mark1707@web.de
- **Sprechstunde und Beratung für geflüchtete Menschen (Kontakt: Jeorjios Beyer)**
  MI / 4.11. - 25.11. / 9.00 - 12.00 Uhr / KI. Kultursaal / 4 Vormittage /
  0160-7066832, Regionale Diakonie Rhein-Lahn
- **NEU!! Fortgeschrittenenkurs ChatGPT – KI individuell nutzen (Doz: Andreas Stiehl-Wolf)**
  MI / 4.11. - 25.11. / 10.00 - 11.30 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten / 3 Vormittage /
  Info-Anmeldung: 06430-929724, Kreml
- **Kinderquatsch und Kaffeeklatsch**
  MI / 4.11. - 16.12. (14tg) / 15.30 - 17.00 Uhr / Haus der Familie Katzenelnbogen
  Anmeldung: 06486-7178, HdF Katzenelnbogen oder 06430-929724, Kreml
  Hinweis: im Frühling/ Sommer wieder im MGH Kreml Kulturhaus
- **Kartenspielen am Nachmittag für Senioren (Kontakt: Frau Toth)**
  DO / 5.11. / 15.30 - 17.30 Uhr / DOREAFamilie Pflegeheim Hahnstätten /
  Anmeldung: 06430-92619116, Mail: ek.hahnstaetten@doreafamilie.de bzw 06430-929724, Kreml
- **Sankt-Martins-Umzug - Laternenumzug in Zollhaus**
  DO / 5.11. / 17.00 Uhr / Treffpunkt: Kreml-Außengelände
- **Seminar: Letzte Hilfe (Doz: Michaela Maurer)**
  FR / 6.11. / 14.00 - 18.00 Uhr / KultBox / Anmeldung.: 06430-929724, Kreml oder
  Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de
- **Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre (Doz: Eva Korn)**
  FR / 6.11., 13.11,. 20.11., 27.11. / 15 - 17 Uhr / Begegnungsstätte Hahnstätten / 4 Nachmittage /
  Anmeldung: 06430-929724, Kreml
- **Generationentreff - Kino zum Feierabend mit ‚Vaterland' / 'Hiddensee' / 'Digger' (engl. OV) / 'Heimsuchung - eine Jahrhundertgeschichte'**
  FR / 6.11., 13.11., 20.11., 27.11. / 16.30 Uhr / Kinosaal /
  Tickets: 06430-929724, Kreml oder online www.kreml-kulturhaus.de
- **NEU!! Helfertag rund um den Kreml**
  SA / 7.11. / 9.30 - 13.00 Uhr / Außengelände / Anmeldung: a.flon@kreml-kulturhaus
- **Kinonachmittag für Senioren mit Film 'Vaterland' und anschl. Kaffeetrinken**
  MI / 11.11. / 14.00 Uhr / Kinosaal, Kulturcafé / Anmeldung: 06430-929724, Kreml / Tickets: online oder Tageskasse / Hinweis: Weitere Vorstellungen in der Zeit vom 29.10. bis 11.11.
- **Offener Stricktreff (Doz: Anja Dietrich / Gabi Kitzler)**
  MI / 11.11. / 19.00 - 21.00 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 06430-928114
- **NEU!! Workshop: Waldbaden für die ganze Familie. Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer Wald (Doz: Marén Öhlschläger)**
  SA / 14.11. / 14.00 - 16.00 Uhr / Außengelände / Anmeldung: 0170-4116517, Mail: info@moe-tivation.de
- **Repair Café**
  MO / 16.11. / 15.00 - 18.00 Uhr / Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten / Info per Mail:
  team@repaircafe-hahnstaetten.de

FilmSpecial zum 'Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen' - Orange The World: Mit Dokufilm ‚Derya' und anschl. Filmgespräch
DO / 19.11. / 18.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online über www.kreml-kulturhaus.de od. Abendkasse

Online-Vortrag: Hören und Demenz - warum gutes Hören auch das Gehirn schützt' (Doz: Christine Schön)
MI / 28.10. / 18.00 – 19.30 Uhr / Info-Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

JUGENDKUNSTSCHULE

Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)
DI / 3.11. / 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum
Info-Anmeldung: 0152-53610923 bzw Mail: mark1707@web.de

Sankt-Martins-Umzug - Laternenumzug in Zollhaus
DO / 5.11. / 17.00 Uhr / Treffpunkt: Kreml-Außengelände

Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre (Doz: Eva Korn)
FR / 6.11., 13.11,. 20.11., 27.11. / 15 - 17 Uhr / Begegnungsstätte Hahnstätten / 4 Nachmittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurse: Advent - Weihnachtsengel, Glitzer, Kerzenlicht, der Duft von Plätzchen. Für Kinder von 5-12 Jahren. (Doz: Patricia Janning)
Kurs 1: DI / 10.11. - 8.12. / 14.45 - 16.15 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Nachmittage /
Kurs 2: DI / 10.11. – 8.12. / 16.15 -17.45 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Nachmittage /
Anmeldung: 06430-925264

Kunst für Teenies. Für Jugendliche ab 13 J. (Doz: Patricia Janning)
DI / 10.11. - 8.12. / 18.00 -19.30 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Abende / Anmeldung: 06430-925264
Hinweis: Quereinstieg jederzeit möglich

Zeit für mich! Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen. Für Jugendliche/ junge Erwachsene (Doz: Claudia Brandstädter)
SA / 14.11. / 10.30 - 14.30 Uhr / Atelier Kunstmomente Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

Kinderfilm des Monats Nov.: 'Shrek – Der tollkühne Held' (25 Jahre Shrek)
SA / 14.11. / 16.30 Uhr + SO / 15.11. / 15.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online oder Tageskasse

DISCO AREA mit DJ Willi und DJ Fritz - Zum ersten Mal im KultWerk! Eine Party nur für Kids bis 14 Jahre
SO / 15.11. / 15.00 - 17.00 Uhr / KultWerk / Eintritt frei

SchulKinoWoche RLP unter dem Motto FILME VERBINDEN: GEMEINSAM ERINNERN, DEMOKRATIE LEBEN, VISIONEN GESTALTEN!
DO / 19.11. - FR / 27.11. / Kinosaal / Info/Anmeldung: Fon 0261-9702301, Phoebe Brownell, Mail /Web: filmbuero@pl.rlp.de
https://bildung.rlp.de/schulkinowoche/kinos-programme-und-anmeldung

NEU!! Ich bin gut, so wie ich bin – für Kinder von 4 bis 8 Jahren (Doz: Kerstin Otto-Laemmerhirt)
FR / 20.11. / 15.00 - 17.00 Uhr / KultBox / Anmeldung: 06120-9189540, Mail: KerstinOtto26@gmx.de

NEU!! Kreativworkshop: Kleine Künstler - große Tiere. Für Kinder von 6-12 Jahren (Doz: Claudia Brandstädter)
SA / 21.11. / 11.00 - 14.00 Uhr / Atelier Kunstmomente Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

WEITERBILDUNG

Kreml-Chor - Chorprobe (Kontakt: Bobbie Kramer)
DI / 20.15 Uhr / Kultursaal / Mail: bobbiekramer@web.d

Literaturkreis im Kreml: Ingeborg Bachmann - Erzählungen und Romane
SO / 1.11. / 18.00 - 20.15 Uhr / Kleiner Kultursaal / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurse: Die Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung (Doz: Axel Streck)
Vormittagskurs: MO / 2.11. - 30.11. / 10.30 -11.30 Uhr / Mansarde / 5 Vormittage
Abendkurs: MO / 2.11. - 30.11. / 19.15 -20.15 Uhr / Kultursaal / 5 Abende /
Anmeldung: 06486-901220

Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)
DI / 3.11./ 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum / Info-Anmeldung: 0152-53610923 bzw
Mail: mark1707@web.de

NEU!! Fortgeschrittenenkurs ChatGPT – KI individuell nutzen (Doz: Andreas Stiehl-Wolf)
MI / 4.11. - 25.11. / 10.00 - 11.30 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten / 3 Vormittage /
Info-Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurs: KAHA - Meditative Körperarbeit (Doz: Barbara Hase)
DO / 5.11. - 10.12. / 19.00 - 20.00 Uhr / KultWerk - ChillArea / 6 Abende /
Anmeldung: 0151-61866664

NEU!! Kurs: Entspannung für Kopf, Kiefer, Nacken (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
DO / 5.11. - 10.12. / 20.10 - 21.10 Uhr / Kultursaal / 6 Abende / Anmeldung: 06438-834446

Seminar: Letzte Hilfe (Doz: Michaela Maurer)
FR / 6.11. / 14.00 - 18.00 Uhr / KultBox / Anmeldung.: 06430-929724, Kreml oder
Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

Workshop 1 Trommeln auf der Burg – Trommeln und Yoga (Doz: Gerd Radecke)
FR - SO / 6.11. - 8.11. / 17.00 (FR) - 13.00 Uhr (SO) / JH Burg Breuberg / 3 Tage /
Anmeldung: 06484-891786 / www.trommeln-total.de

NEU!! Vortrag: Wahrnehmung und zwischenmenschliche Signale - sensibel beobachten und einordnen (Doz. Mario Fischer und Jagadamba J. Jahnke)
(Eine Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe ‚Wie subtile Wahrnehmung & Kommunikation Deinen Alltag formt')
FR / 6.11. / 19.00 Uhr / KultWerk-ChillArea / Info-Anmeldung: unter Fon 06430-929724 oder Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

NEU!! Workshop: Beckenbodentraining und Yoga für Männer (Doz: Elke Zeidler-Taesler)
SA / 7.11. / 10.00 - 13.00 Uhr / Kultursaal / Anmeldung: 06432-63872

NEU!! Vortrag: 'Der Schmerz in mir' - Körperliche Blockaden durch vergessene Emotionen (Doz: Desiree Weitershausen)
SO / 8.11. / 16.00 Uhr / KultBox / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Workshop: Beckenbodentraining und Yoga für Frauen (Doz: Elke Zeidler-Taesler)
SA / 14.11. / 10.00 - 13.00 Uhr / Kultursaal / Anmeldung: 06432-63872

Zeit für mich! Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen (Doz: Claudia Brandstädter)
SA / 14.11. / 10.30 - 14.30 Uhr / Atelier Kunstmomente Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

Workshop: Waldbaden für die ganze Familie. Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer Wald (Doz: Marén Öhlschläger)
SA / 14.11. / 14.00 - 18.00 Uhr / Außengelände / Anmeldung: 0170-4116517,
Mail: info@moe-tivation.de

Pen & Paper - Fantasy-Rollenspielgruppe: ‚Der Tisch der Legenden - Wo Geschichten geboren, Würfel fallen und Legenden geschrieben werden.' (Doz: Steffen Riedel)
SA / 14.11. / 15.30 Uhr / KultWerk - ChillArea / Anmeldung: https://tischderlegenden.de /
Mail: dertischderlegenden@outlook.de / Weitere Info auf Instagram: @der_tisch_der_legenden

Schnupperkurs: Yoga und Pranayama am Vormittag (Doz: Nancy Golub)
MO / 16.11. - 21.12. / 10.15 - 11.45 Uhr / Kultursaal / 6 Vormittage / Anmeldung: 0176-71221531

NEU!! Vortrag: Nierenkraft und Lebensenergie (Doz: Kerstin Otto-Laemmerhirt)
MO / 16.11. / 18.30 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 06120-9189540, Mail: KerstinOtto26@gmx.de

Is Your English Getting Rusty? Mit Film im engl. Originalton 'Digger' und Gesprächsrunde
FR/ 20.11. / 16.30 Uhr / Kinosaal, Erkerzimmer / Info: 06430-929724, Kreml / Tickets: online oder Abendkasse / Weitere Vorstellungen in deutscher Sprache in der Zeit vom 12.11. bis 25.11.

Workshop 2 Trommeln auf der Burg – Trommeln und Yoga (Doz: Gerd Radecke)
FR - SO / 20.11. - 22.11. / 17.00 (FR) - 13.00 Uhr (SO) / JH Burg Breuberg / 3 Tage /
Anmeldung: 06484-891786 / www.trommeln-total.de

Gesundheitsvortrag: Vitalabend – Vital.Fit.Gesund. (Doz: Marén Öhlschläger)
FR / 20.11. / 19.00 Uhr / KultBox / Anmeldung: 0170-4116517, Mail: info@moe-tivation.de

Workshop Ernährung – Weihnachtliche Leckereien (Doz: Corinna Kaminsky)
SA / 21.11. / 14.00 - 18.00 Uhr / Kleiner Kultursaal / Anmeldung: 06486-901551 oder
Mail: futuroh.kaminsky@gmail.com

Online-Vortrag: 'Hören und Demenz - warum gutes Hören auch d as Gehirn schützt' (Doz: Christine Schön)
MI / 25.11. / 18.00 - 19.30 Uhr / Info-Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

LAUFEND/

MehrGenerationenHaus / HausDerFamilie

Grundlagenschulung - Handykurs für Senioren (Doz: Martin Deuser)
FR / 2.10. - 11.12. (14-tägig) / 10.00 - 12.00 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten /
6 Vormittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kraft & Stabilität: Ganzkörperkrafttraining für den Alltag - zertifizierter Präventionskurs (Doz: Tatjana Trommershäuser)
MI / 28.10. - 27.1. / 17.45 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 10 Abende / Anmeldung: 0177-4185013,
Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

JUGENDKUNSTSCHULE

Einrad für Kinder/ Jugendliche/ junge Erwachsene (Doz: Doris Weiß, Sarah Leber)
DO / 13.8. - 17.12. / 16.30 - 18.00 Uhr (Kinder) / 17 Nachmittage /
DO / 13.8. - 17.12. / 18.00 - 19.30 Uhr (Jugendl., junge Erwachsene) / 17 Abende /
MO / 17.8. - 21.12. / 18.00 - 19.30 Uhr (Jugendl., junge Erwachsene) / 17 Abende /
Sportanlage Lohrheim / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurs: Drucken. Für Kinder von 5-12 Jahren. (Doz: Patricia Janning)
DI / 22.9. - 3.11. / 16.15 -17.45 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Nachmittage / Anmeld.: 06430-925264

Kunst für Teenies. Für Jugendliche ab 13 J. (Doz: Patricia Janning)
DI / 22.9. - 3.11. / 18.00 -19.30 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Abende / Anmeldung: 06430-925264
Hinweis: Quereinstieg jederzeit möglich

Kreativer Kindertanz für 5-10-jährige – Basis Modern Dance und Ballett, inkl. Aufführung (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
MI / 21.10 - 9.12. / 17.00 - 18.00 Uhr / 8 Nachmittage / KultWerk-ChillArea /
Anmeldung: 06438-834446

Die Kreml-Mini-Music-Kids – Musikal. Früherziehung für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Doz: Björn Meindl)
FR / 23.10. – 11.12. / 15.30 – 16.30 Uhr / Mansarde / 8 Nachmittage / Anmeldung: 0163-7726477

WEITERBILDUNG

Kurs Yoga und Pranayama am Vormittag (Doz: Nancy Golub)
MO / 10.8. - 9.11. / 10.15 - 11.45 Uhr / Kultursaal / 12 Vormittage / Anmeldung: 0176-71221531

Kurs Trommeln: Heartbeat Rhythm. Für Spieler*innen mit langjähriger Spielerfahrung - DRUMMIT!-Projekt (Doz: Gerd Radecke)
DI / 11.8. - 1.12. / 18.45 - 20.45 Uhr / Kinosaal / 15 Abende / Anmeldung: 06484-891786 / www.trommeln-total.de

Einrad fahren für Einsteiger, Geübte, Fortgeschrittene (Doz: Doris Weiß, Sarah Leber)
DO / 13.8. - 17.12. / 16.30 - 18.00 Uhr (Einsteiger) / 17 Nachmittage/
DO / 13.8. - 17.12. / 18.00 - 19.30 Uhr (Geübte, Fortgeschrittene) / 17 Abende
MO / 17.8. - 21.12. / 18.00 - 19.30 Uhr (Geübte, Fortgeschrittene) / 17 Abende
Sportanlage Lohrheim / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurs: Outdoor-Fitness-Training für Frauen (Doz: Tamila Schipler)
MI / 2.9. - 18.11. / 18.30 - 19.30 Uhr / Sportgelände Lohrheim - Außenbereich Kalthalle / 10 Abende
Anmeldung: 0177-3244949 oder 06430-926535

Kurse: Wirbelsäulengymnastik plus (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
Kurs 1: DI / 22.9. - 15.12. / 16.30 - 17.30 Uhr / DGH Hahnst. / 12 Abende
Kurs 2: DI / 22.9. - 15.12. / 17.40 - 18.40 Uhr / DGH Hahnst. / 12 Abende
Anmeldung: 06438-834446

Kurs: Rückenpower - stabil & entspannt (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
DI / 22.9. - 15.12. / 19.00 - 20.00 Uhr / 12 Abende / Kultursaal / Anmeldung: 06438-834446

Grundlagenschulung - Handykurs für Senioren (Doz: Martin Deuser)
FR / 2.10. - 11.12. (14-tägig) / 10.00 - 12.00 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten /
6 Vormittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Computerkurs für Senioren (Doz: Leo Hagedorn und Team)
DI / 6.10. - 22.12. / 9.00 - 11.00 Uhr / KultBox / 12 Vormitage. / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurs: Impro am Dienstag: ‚Szene + Szene + Szene = Langform'. Improtheater für Erfahrene (Doz: Tatjana Trommershäuser)
DI / 6.10. - 15.12. / 19.00 - 21.00 Uhr / KultWerk - Veranstaltungssaal / 8 Abende /
Anmeldung: 0177-4185013, Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

Kurs: Impro am Mittwoch: '5,4,3,2,1 und... los - Scheiter heiter mit Improvisationstheater'. Für Einsteiger und Geübte (Doz: Tatjana Trommershäuser)
MI / 7.10. - 16.12. / 19.15 - 20.45 Uhr / KultWerk - Veranstaltungssaal / 8 Abende /
Anmeldung: 0177-4185013, Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

Orientalischer Tanz und Körperbewusstsein für Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen (Doz: Sylvia Bäder-Passon)
DO / 8.10. - 12.11. / 10.45 - 12.15 Uhr / Mansarde / 6 Vormittage /
Anmeldung.: 06486-20224 bzw 0151-53345574 oder Mail: s.baederpasson@gmail.com

Kurs: Faszien in Bewegung – Beweglichkeit, Körperwahrnehmung und Wohlgefühl. Auch bei körperlichen Beschwerden geeignet. (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
DI / 13.10. - 15.12. / 20.10 - 21.10 Uhr / Mansarde / 10 Abende / Anmeldung: 06438-834446

Philosophischer Gesprächskreis: Wolfram Eilenberger - 'Die Gegenwart der Philosophie'
FR / 16.10. - 11.12. (14tägig) / 19.00 - 21.15 Uhr / Medienraum / 5 Abende /
Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Kurs: Yoga im Alter (Doz: Birgit Persy)
MI / 21.10. - 2.12. / 11.00 -12.15 Uhr / Kultursaal / 7 Vormittage / Anmeldung: 0160-91494128

Dynamische und kraftvolle Wirbelsäulengymnastik mit Kleingeräten. Inkl. Faszienfokus (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
Kurs 1: MI / 21.10. - 16.12. / 18.15 – 19.15 Uhr / KultWerk – Saal, 1. Stock / 9 Abende
Kurs 2: MI / 21.10. - 16.12. / 19.25 - 20.25 Uhr / KultWerk – Saal, 1. Stock / 9 Abende /
Anmeldung: 06438-834446

Kurs: Fitness – Bauch, Beine, Po (Doz: Diana Müller)
MI / 21.10. - 2.12. / 19.00 - 19.50 Uhr / Mansarde / 6 Abende / Anmeldung: +49178-8555755

Kurs: Stretch & Relax (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
DO / 22.10. - 17.12. / 19.00 - 20.00 Uhr / Kultursaal / 9 Abende / Anmeldung: 06438-834446

Kurs: Pilates (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)
FR / 23.10. - 18.12. / 9.00 - 10.15 Uhr / Kultursaal / 9 Vormittage / Anmeldung: 06438-834446

Kurse: Yoga am Vormittag und Abend (Doz: Elke Zeidler-Taesler)
Kurs 1: DI / 27.10. - 15.12. / 9.00 - 10.30 Uhr / Kultursaal / 8 Vormittage
Kurs 2: DI / 27.10. - 15.12. / 17.15 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 8 Abende
Kurs 3: DO / 29.10. - 17.12. / 9.00 - 10.30 Uhr / Kultursaal / 8 Vormittage (NEU!!)
Kurs 4: DO / 29.10. - 17.12. / 17.15 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 8 Abende
Anmeldung: 06432-63872

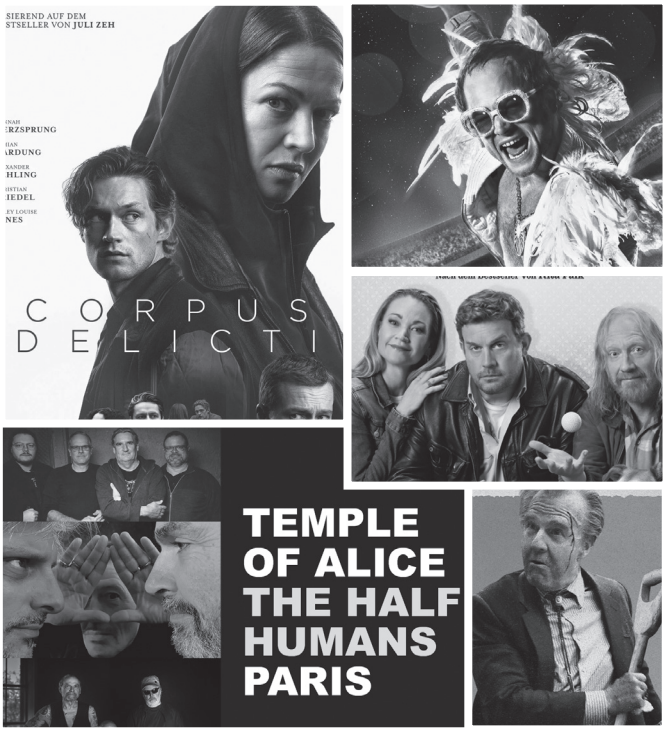
Kraft & Stabilität - Ganzkörperkrafttraining für den Alltag - zertifizierter Präventionskurs (Doz: Tatjana Trommershäuser)
MI / 28.10. - 27.1. / 17.45 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 10 Abende / Anmeldung: 0177-4185013,
Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

Offener Treff im Kreml-Café

Mi > Cafébetrieb & Mittagstisch ab 11 Uhr
Sa> Cafébetrieb ab 17 Uhr
So > Cafébetrieb ab 11 Uhr / 15 Uhr



Telefon (06430) 929 720



DAS SOLLTEN SIE NOCH WISSEN/

AG KINO
GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER

Prämiertes Programmkino:
Das KREMIL Kulturhaus konnte folgende Preise erzielen
- Bundeskinopreis 2025
- Kinopreis des Landes Rheinland-Pfalz 2025

GRETA

Die kostenlose App GRETA für Smartphone oder Tablet bietet Blinden und Gehörlosen im Kino Audiodeskriptionen und Untertitel.

Kino-Tickets sind erhältlich im Online-Ticket-Shop auf der Kreml-Website (Für diesen Service werden 10% Gebühr berechnet) oder an der Tages- bzw. Abendkasse. Ticketreservierungen zu Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen o.ä. werden bis zwei Tage vor der Veranstaltung telefonisch unter (06430) 929724 oder per Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de angenommen. An Wochenenden ist unser Büro nicht besetzt. Reservieren Sie daher bitte rechtzeitig. Die reservierten Karten bitte 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn an der Tages- bzw. Abendkasse abholen, sonst gehen sie wieder in den freien Verkauf.
Anmeldungen zu Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen bitte unter Fon 06430-929724. Begleitend zu den Tages-, Nachmittags- und Wochenendveranstaltungen bieten wir eine kostenlose Kinderbetreuung (für Kinder ab 2 Jahren) an. Soweit Sie diesen Service nutzen möchten, bitten wir dies bei der Anmeldung gesondert anzugeben.

kinderbetreuung

Weitere Informationen:
Die Veranstaltungen zum MehrGenerationenHaus werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und gefördert. Die Veranstaltungen zum Haus der Familie werden durch das Land Rheinland-Pfalz, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert. Die Kulturveranstaltungen werden gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz, Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur, die Kinder- und Jugendveranstaltungen durch das Land Rheinland-Pfalz Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur im Rahmen der Förderung als Jugendkunstschule.
Die Bildungsveranstaltungen werden von Anderes Lernen e.V. in Kooperation mit dem KREML Kulturhaus, Kultur REgional & Modernes Lernen e.V. angeboten.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN, BAUEN, WOHNEN UND KULTUR

LAG anderes lernen

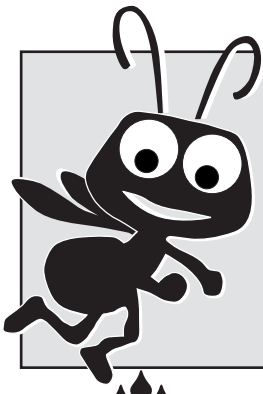
LAG SOZIOKULTUR & KULTURPÄDAGOGIK Rheinland-Pfalz

Die Realisierung des Jugendkultur-Projekts KULTWERK wurde ermögtlicht durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

LEADER

PARTICIPATING IN
eip-agri



WALD-KINDERGARTEN DES KREML KULTURHAUS

Die Waldameisen

INFOS 06430-929724

Demnächst im KREML

- **FilmSpecial Kunst: Spielraum - mit Dokufilm '2024 (2023)' + Vorfilm 'Initium - WunderKammer' (in Koop. mit LahnArtists e.V.)**
  DO / 3.12. / 18.30 Uhr / Kinosaal
- **Geschichten wichteln – Die Weihnachts-Impro-Show mit Wechselblick**
  SA / 5.12. / 20.00 Uhr / KultWerk
- **Kindertheater im Advent: Die Traumausstatter. Das Tak und die fliegende Trommel. Ein rhythmisch-musikalisches Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahren**
  SO / 6.12. / 16.00 Uhr / KultWerk / Sondervorstellung für KiTa und Grundschulen: MO / 7.12. / 1. Vorstellung: 9.30 Uhr | 2. Vorstellung: 11.00 Uhr / KultWerk
  Reservierung: 06430-929724, bzw Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de
- **FilmSpecial: 'Wir sind Juden aus Breslau'. Dokufilm mit anschl. Filmgespräch mit den Regisseuren**
  DO / 10.12. / 18.30 Uhr / Kinosaal
  Schulaufführungen: FR / 11.12. / 9.00 Uhr + 11.30 Uhr
  (ab 9. Klasse, empfohlen ab 14 Jahren)
- **Konzert Peter Reimer: Musikalische Zeitreisen**
  FR / 11.12. / 20.30 Uhr / KultWerk
- **80er/90er-Party im KultWerk mit DJ Scratchcan / Adventsparty**
  SA / 12.12. / 20.00 Uhr / KultWerk

Kino Vorschau

Chopin - Eine Sonate in Paris / Die andere Seite / Block 10 / Geister/ Ein Talent fürs Morden / Wild Horse Nine / Schöne Seelen / Parallele / Eurotrash/ Leben / Kochschule Schwarz / Im Spiegel meiner Mutter / Fjord / Emil und die Detektive / Shaun das Schaf - Spuk im Kürbisfeld

SOCIAL MEDIA

WhatsApp

Herausgeber und Programmgestalter.
KREML Kulturhaus
Burgschwalbacher Straße 8 · 65623 Zollhaus

Auflage. 10.000 St. Druck. Aartal Druck, Diez
DTP. KREML Kulturhaus.

E-mail	info@kreml-kulturhaus.de
Fon. Organisation & Bildung	06430 - 929 724
Bürozeiten Organisation	Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr Mi + Do 13.30 - 15 Uhr
Fon. Café	06430 - 929 720
Mail. Café	cafe@kreml-kulturhaus.de
Fon. Kino	06430 - 929 724
Fon. Kultur & Ausstellungen	06433 - 9469621 od. 06430 - 929 724
Kino-Tickets	erhältlich auf der Kreml-Webseite im Online-Ticket-Shop od. an der Tages- bzw. Abendkasse
Ticketreservierung zu Kulturveranstaltungen	06430 - 929 724 (zu o.a. Bürozeiten) od. reservierung@kreml-kulturhaus.de